

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 32

Donnerstag, den 17. Dezember 1998

Nummer 51

Saturnalien und Mittwinterfeiern

Die heidnischen Vorläufer des Weihnachtsfestes

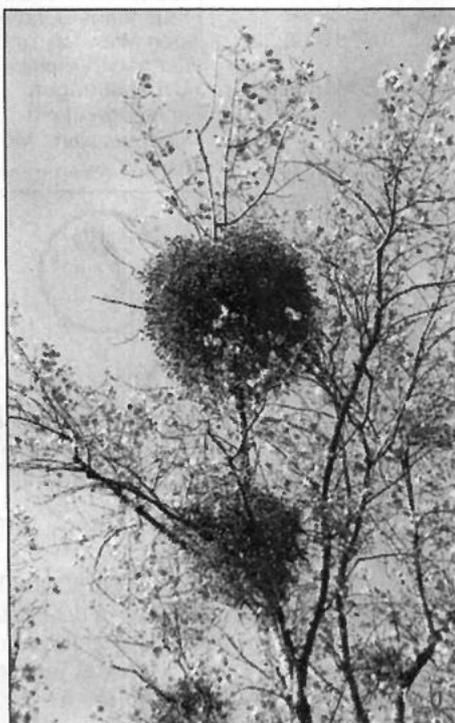
Weihnachten feiern die Christen seit dem 4. Jahrhundert; damals wurde die Geburt Christi auf den 25. Dezember festgelegt. Nicht ohne Grund: Es galt sehr viel heidnisches Brauchtum zu überlagern und in die noch junge Christenbewegung zu integrieren. Am 25. ist Wintersonnenwende, der Tag, an dem die Tage wieder länger werden. Die Römer nannten diesen Tag „dies sol invictis“, Tag der unbesiegtten Sonne, und feierten ihn mit ausgelassenen Festen. Bereits der 17. Dezember, der Tag zu Ehren des Gottes Saturn, dem Beschützer der Saaten und der Fruchtbarkeit, bildete den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Festlichkeiten, den Saturnalien.

Kleine Geschenke

Während dieser Saturnalien waren sämtliche Gesetze der Sitte und der Standesunterschiede außer Kraft gesetzt und alles erlaubt. Kaiser Augustus dehnte den Festtag offiziell auf drei Tage aus, aber die Feiernden hielten sich nicht daran und feierten so lange, bis die Saturnalien mit der Sonnenwende zusammenfielen. Man besuchte sich von Haus zu Haus, von Orgie zu Orgie und brachte auch kleine Begrüßungsgeschenke mit: Tonpüppchen, Wachslichter, Wein und Münzen – Vorläufer unserer Weihnachtsgeschenke.

Bei den Germanen feierte man das Mittwinterfest mit Pferde- und Wildschweinopfern. Das Mittwinterfest wurde auch „Julfest“ genannt und war eine düstere und gewalttätige Angelegenheit. Es dauerte bis zum 6. Januar, die ganzen Rauhächte hindurch.

Man opferte Tiere, um die Götter und Dämonen milde zu stimmen und glaubte, daß Wodan mit seinem nächtlichen Heer durch den Himmel raste und sämtliche Dämonen, Hexen und Gespenster in diesen Nächten außer Rand und Band gerieten. Schon damals kam grünen Pflanzen in der Mittwinterzeit besondere Bedeutung zu. Jenen Pflanzen, die sogar im Winter grünen und der Todesstarre der Zeit trotzen, schrieb man eine besondere Lebenskraft zu und holte sie ins Haus – Urahn des Weihnachtsbaumes und der Barbarazweige.



Die Mistel galt den Germanen als besondere Pflanze.

Auch der Mistel, die im tiefen Winter oben in den kahlen Wipfeln grünt, kam schon eine besondere Bedeutung zu: Überliefert ist, daß die Druiden (germanische Priester) am 6. Tag nach dem Neumond zur Wintersonnenwende unter einer Eiche, auf der eine Mistel wächst, ein Opferfest feierten. Während der Zeremonie wurde die Mistel mit einer goldenen Sichel abgeschnitten.

Bei den Ägyptern, Griechen, Syrern und Römern war der 25. Dezember der Geburtstag des Sonnengottes. Die älteste Aufzeichnung über den Lichtgott Mithras ist rund viertausend Jahre alt. Um 250 nach Christus stand dieser Kult jedoch erst in voller Blüte: Mithras, so sagt die Legende, dessen Geburt am 25. Dezember aus einem Felsen stattfand, tötete den Urstier, dessen vergossenes Blut zum Quell des Lebens wurde. Die Liturgie des Mithras sah unter anderem eine Taufe durch Untertauchen, Fasten und ein Opfermahl mit Wein und Brot vor. Noch im Mittelalter waren die Weihnachtsfeiern wenig besinnlich: Es gab Maskentreiben, Opferschmausen, Tänze und Gesänge.

Büberei und Gaukeley

In der Vorweihnachtszeit des 14. Jahrhunderts wettete in Nürnberg ein Pfarrer von der Kanzel herab, die Gemeinde möge doch zur heiligen Zeit nicht mehr als Dämonen verkleidet herumlaufen, noch „Züge unvernünftiger Tiere“ annehmen. Im Jahre 1670 beklagte eine Schrift die Ereignisse am Heiligen Abend: „Die Gassen sind voll thörichter Irrwische, voll Büberei und Mutwillen, voll Gaukeley und Phantasey.“ Sabine Hense

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	05661/500270
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung	
Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunden im OT Dagobertshausen	
Jeden Samstag von	11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Elfershausen	
Jeden Dienstag von	19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Ostheim	
Jeden Freitag von	19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Mosheim	
nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bucker in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Tel.: 05662/1331	
Sprechstunden im OT Beiseförth	
Jeden Samstag von	9.00 bis 9.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Ludger Pannbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.: 05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.	
Sprechstunden im OT Sipperhausen	
Montag-Donnerstag von	19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646	
Sprechstunden im OT Malsfeld	
Jeden Freitag von	18.00 - 18.30 Uhr
hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers	
Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab. Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Tel. privat: 05661/4794, dienstl. 05661/708143	
Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen	
Dienststunden der Gemeindekasse	
Montag bis Freitag von	8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindebücherei	
Buchausgabe donnerstags von	17.00 bis 19.00 Uhr
NOTRUF	
Polizei	110
Feuer, Unfall, Notfall	112
Krankentransport	05681/19222
ZENTRALE LEITSTELLE	
Alarm- u. Einsatzzentrale	05681/19222
Krankenhaus Melsungen	05661/770
Polizei Melsungen	05661/70890
Überfall, Verkehrsunfall	112
Ärztlicher Notfalldienst	
der Landesärztekammer	05681/19222
Tierärzte, OT Binsförth	
B. u. R. Korthaus	05664/6611 o. 05661/50506
Brandschutz, Rettungsdienst	112
Störungsdienste:	
Gas	1655 od. 0551/9091
Wasser	0171/9759546
Kläranlage	05661/2729
Strom	05681/985400
Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheitsstr. 29, 34576 Homberg/Efze	
05681/775-469	
Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.	
Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel	
0561/282070	
Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.	
Sprechzeiten:	
Montag-Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	13.30 - 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung	
Weißer Ring	01803/343434
Kriminalitätsoffer finden Hilfe	
Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord	
Kontakt- und Beratungsstelle, Burgstr. 21, 34212 Melsungen, Tel. 05661/2626	
Sprechzeiten:	
Mo. und Mi.	9.00-10.00 Uhr
Di. und Fr.	11.00-12.00 Uhr
Teestube Mi.	15.00-18.00 Uhr
Wochenendcafé, jeden 1. Samstag	14.00-17.00 Uhr

Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag	
Sprechzeit:	15.00-16.00 Uhr
Cafétreff:	16.00-18.00 Uhr
Alarmplan Feuerwehr	
Ortsbrandmeister: Willi Scholl,	
Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49	05661/50126
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24	05661/51048
Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6	05661/6895
Malsfeld	
Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 2	05661/8792
Stellv. Oliver Garde, Brunnenstr. 17	05664/7092
Beiseförth	
Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9	05664/8202
Stellv. Oliver Garde, Brunnenstr. 17	05664/7092
Dagobertshausen	
Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11	05661/6824
Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 6	05661/2793
Ostheim	
Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6	05661/6895
Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 16	05661/1467
Mosheim	
Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16	05662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6	05662/3475
Elfershausen	
Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49	05661/50126
Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 42	05661/51314
Sipperhausen	
Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4	05685/327
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3	05685/316
Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide	
Büro: Am Knick 2, 34323 Malsfeld	Tel.: 05661/6660
Zuständigkeit Erdgas innerhalb der Gemeinde Malsfeld	
egm-Betriebsstelle Melsungen,	
Kasseler Str. 74, Melsungen	Tel. 05661/7079-0
Postamt Malsfeld Schalterstunden	
Montag - Freitag ..9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.15 bis 16.45 Uhr	
außer Mittwoch nachmittags geschlossen	
Samstag	9.30 - 11.00 Uhr
Postamt Beiseförth	
Montag - Freitag von	15.00 bis 16.45 Uhr
Samstag von	10.15 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.	
Finanzamt Melsungen	05661/7060
Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag	
8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Finanzamt Melsungen	05661/7060
Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag	
8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:	
05681/6170	
Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:	
jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr	
oder nach Vereinbarung	
05681/930447	
TÜH Melsungen	
Fahrzeugprüfung	05661/920344
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	
Fr.	7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Gemeinde Malsfeld**Telefonverzeichnis mit Durchwahlen**

Gemeindeverwaltung	Zentrale	05661/500270
	Fax	05661/500287
Funktion	Name	Durchwahl
		5002
Bürgermeister	Herr Vaupel	72
Büroleiter	Herr Thierolf	77
Vorzimmer	Frau Batte	73
Ordnungsamt	Frau Schöpp	74
Einwohnermeldeamt	Herr Köbberling	81
Gemeindekasse	Frau Eckert	82
Steueramt	Frau Sauer/ Herr Potzkai	78
Bauamt	Herr Schmidt	76
	Herr Schnaudt	75
	Frau Schmelz	85
	Frau Schlee	80
Standesamt	Frau Pannenbäcker	88
Wasserangelegenheiten	Herr Keudel	79
Wasser-Notdienst		0171/9759546
Bauhof		95

Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Am Wochenende, 19./20.12.1998, sind

Herr Bürger, Malsfeld, OT Beiseförth,
Finkenweg 10.....Tel. 05664/930094
sowie

Herr Dr. Rudolff, GensungenTel. 05662/2220
dienstbereit.

Am Mittwoch, 23.12.1998, sind

Herr Bürger, Malsfeld-OT Beiseförth
Finkenweg 10.....Tel. 05664/930094
sowie

Herr Dr. Rudolff, GensungenTel. 05662/2220
dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Am Wochenende,
19./20.12.1998, sowie am Mittwoch, 23.12.1998, ist**
ZÄ Völker-Metzner, Spangenberg,

Schafgasse 3Tel. 05663/7430
dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 19./20.12.1998, ist

TA Dr. Piwatz, Gensungen,
Marienbader Str. 3Tel. 05662/2281
dienstbereit.

Augenärztlicher Notfalldienst

19./20.1998 zu erfragen bei:

Dr. Hoin,
Schwalmstadt-Ziegenhain.....Tel. 06691/71355

Apothekendienst

**An den nachfolgend genannten Terminen
sind folgende Apotheken dienstbereit:**
19.12.1998

Rosen-Apotheke, Am Markt 4,
MelsungenTel. 05661/2934

20.12.1998
Linden-Apotheke, Steinweg 1,
Malsfeld.....Tel. 05661/2567

23.12.1998
Aesculap-Apotheke, Bahnhofstr. 17,
MelsungenTel. 05661/6028

Amtliche Bekanntmachungen**Änderung der Müllabfuhrtermine
bedingt durch die Weihnachts- und Silvesterfeiertage
innerhalb der Gemeinde Malsfeld**

Wie uns die Abfuhrunternehmen Wiederhold und Fehr mitteilten,
haben sich bedingt durch die Weihnachts- und Silvesterfeiertage
die Abfuhrtermine wie folgt geändert:

Müllabfuhr

OT Malsfeld Abfuhr nicht am Dienstag, 22.12.1998,
sondern bereits am Montag, 21.12.1998

OT Dagobertshausen,
OT Ostheim,
OT Elfershausen und
OT Beiseförth

25.12.1998, sondern bereits
am Donnerstag, 24.12.1998 sowie
Abfuhr nicht am Freitag, 1.1.1999,
sondern erst am Montag, 4.1.1999

OT Mosheim und OT
Sipperhausen einschl.
Bubenrode

Abfuhr nicht am Montag, 21.12.1998,
sondern bereits am Samstag, 19.12.1998

Großraummüllabfuhr

Malsfeld und
Ortsteile

Abfuhr nicht am Donnerstag, 24.12.1998,
sondern bereits am Mittwoch, 23.12.1998

Es wird darauf hingewiesen, daß die entsprechenden Müll- und
Altpapiertonnen bereits am Vorabend bereitzustellen sind, da an-
läßlich der Feiertage ausnahmsweise bereits ab 4.30 Uhr mit den
jeweiligen Abfuhrungen begonnen wird.

Wir bitten um Kenntnisnahme der v. g. geänderten Termine.

Malsfeld, den 11.12.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Abfuhrtermine 1999**LSF/Altpapier/Schadstoffsammlung****LSF/Gelber Sack**

**OT Malsfeld, OT Dagobertshausen, OT Ostheim,
OT Elfershausen:**

20.1., 17.2., 17.3., 14.4., 12.5., 9.6., 7.7., 4.8., 1.9., 29.9.,
27.10., 24.11., 21.12.1999

OT Beiseförth:

21.1., 18.2., 18.3., 15.4., 14.5., 10.6., 8.7., 5.8., 2.9., 30.9., 28.10.,
25.11., 22.12.1999

OT Mosheim:

13.1., 10.2., 10.3., 8.4., 5.5., 2.6., 30.6., 28.7., 25.8., 22.9., 20.10.,
17.11., 15.12.1999

OT Sipperhausen (einschl. Bubenrode):

12.1., 9.2., 9.3., 7.4., 4.5., 1.6., 29.6., 27.7., 24.8., 21.9., 19.10.,
16.11., 14.12.1999

Altpapier

OT Elfershausen:

13.1., 10.2., 10.3., 8.4., 5.5., 2.6., 30.6., 28.7., 25.8., 22.9., 20.10.,
17.11., 15.12.1999

OT Malsfeld, OT Dagobertshausen, OT Beiseförth,

OT Ostheim:

14.1., 11.2., 11.3., 9.4., 6.5., 4.6., 1.7., 29.7., 26.8., 23.9., 21.10.,
18.11., 16.12.1999

OT Mosheim, Siedlung Bubenrode,

Hof Largesberg und Rote Mühle:

18.1., 15.2., 15.3., 12.4., 10.5., 7.6., 5.7., 2.8., 30.8., 27.9.,
25.10., 22.11., 20.12.1999

OT Sipperhausen:

25.1., 22.2., 22.3., 19.4., 17.5., 14.6., 12.7., 9.8., 6.9., 4.10., 1.11.,
29.11., 27.12.1999

Sonderabfall-Kleinmengensammlung

(Schadstoffsammlung):

Mittwoch, 3.3.1999, 15.00 - 19.00 Uhr

Sammelstelle: Parkplatz an der Kirche, Malsfeld

Malsfeld, 11.12.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Weihnachtsbeihilfe 1998

In diesem Jahr erhalten Sozialhilfeempfänger und Minderbemittelte Weihnachtsbeihilfen in gleicher Höhe wie im Vorjahr, also für

- | | |
|---|----------|
| a) Alleinstehende und Haushaltsvorstände | 132,- DM |
| b) jeden in der Familie lebenden hilfeberechtigten Angehörigen | 66,- DM |
| c) Erwachsene Personen, die mit nicht hilfeberechtigten Angehörigen zusammenleben | 66,- DM |
| d) Pflegekinder in Familienpflege | 66,- DM |
| e) Heimbewohner | 66,- DM |

Die Leistungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge sind entsprechend den vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung mit Erlaß vom 3.7.1985 herausgegebenen Anhaltspunkten für bestimmte Personengruppen erhöht.

Die Weihnachtsbeihilfe erhalten **ohne besonderen Antrag** von Amts wegen durch die für sie zuständigen Dienststellen (Sozialämter, Jugendämter, Fürsorgestellen für Kriegsopfer):

- Sozialhilfeempfänger, denen laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Abschnitt 2 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden sowie Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen, sofern diese Leistungen auch Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten;
- Empfänger laufender Leistungen der Kriegsopferfürsorge, sofern diese Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten, ausgenommen das Übergangsgeld nach § 26 a BVG. Bei Gewährung von Erziehungsbeihilfe nach § 27 BVG sind berechtigt zum Bezug von Weihnachtsbeihilfe das auszubildende Kind oder die Halbwaise als Familienangehörige, Vollwaisen jedoch als Alleinstehende;
- Empfänger laufender Leistungen der Jugendhilfe gem. § 6 Abs. 2 JWVG, sofern diese Leistungen auch Aufwendungen für den notwendigen Lebensunterhalt enthalten.

Für Personen, die bereits einen Antrag auf Hausbrandbeihilfe für das Winterhalbjahr 1998/99 gestellt haben, erübrigt sich die erneute Antragstellung. Hier wird von Amts wegen geprüft, inwieweit die Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe erfolgen kann. In allen übrigen Fällen ist ein schriftlicher Antrag unter Vorlage ausreichender Beweismittel zu stellen.

Als Minderbemittelte im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen gelten Personen, deren mtl. Nettoeinkommen (§ 76 BSHG) den für sie maßgebenden Sozialhilfebedarfssatz nicht übersteigt. Der Sozialhilfebedarfssatz errechnet sich aus den Regelsätzen § 22 BSHG, den Mehrbedarfzuschlägen, der Miete bzw. den anzurechnenden Hauslasten. Die Miete bzw. Hauslasten sind um einen evtl. gewährten Miet- bzw. Lastenzuschuß zu kürzen. Weihnachtszuwendungen Dritter sind auf die von hier zu erwartende Beihilfe voll anzurechnen. Bei vorhandenem Vermögen ist § 88 des BSHG zu beachten. Übersteigt das anrechnungsfähige Einkommen den Sozialhilfebedarfssatz, so ist die Weihnachtsbeihilfe entsprechend zu kürzen.

V.g. Anträge können ab sofort beim Ordnungsamt der Gemeinde Malsfeld, Lindenstr. 1, Malsfeld, gestellt werden!

Malsfeld, 10.12.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Satzung der Hessischen Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Haushaltsjahr 1999

Aufgrund des § 13 Abs. 3 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 23.6.1978 (GVBl. I S. 401), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88), hat der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge ist maßgebend, wieviel Tiere am Tage der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 4.1.1999 bestimmt.

Für Betriebe, die am Stichtag wegen Neueinstellung leere Stallplätze haben, gelten die im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tierzahlen.

(3) Tierbesitzer haben der Tierseuchenkasse innerhalb von zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere anzugeben.

Tierbesitzer im Sinne des Gesetzes ist der Tierhalter. Die Eigentumsverhältnisse spielen hierbei keine Rolle

Viehändler sind beitragspflichtige Tierbesitzer, wenn sie Tierställe betreiben. Sie haben ebenfalls die Zahl der am Stichtag gehaltenen Tiere anzugeben. Die Beitragsberechnung erfolgt aufgrund dieser Angaben. Die Meldung soll auf der von der Tierseuchenkasse ausgegebenen amtlichen Meldekarte erfolgen.

Erhält ein Tierbesitzer bis 1.2.1999 keine Meldekarte, so ist er verpflichtet, seinen Tierbestand umgehend formlos bei der **Hessischen Tierseuchenkasse, Postfach 3223, 65022 Wiesbaden, Telefon 0611/940830, anzuzeigen.**

Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 1.3.1999 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, wird der Tierbestand des Vorjahres für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt.

Veränderungen in der Zahl der beitragspflichtigen Tiere nach dem Stichtag haben keinen Einfluß auf die Beitragsberechnung.

(4) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfaßt.

Imker, die nicht Mitglied im LHI sind, haben die Zahl der Bienenvölker mit der amtlichen Meldekarte anzugeben.

§ 2

Die Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 1999 werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Für Einhufer (Pferde, Ponys, Esel usw.) | je Tier ausgesetzt |
| 2. Für Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe u. Bullen) | je Tier 6,40 DM |
| 3. Für Schafe | |
| a) unter 1 Jahr | beitragsfrei |
| b) alle anderen Schafe | je Tier 3,50 DM |
| 4. Für Schweine (einschl. Ferkel) | je Tier 4,00 DM |
| 5. Für Ziegen | beitragsfrei |
| 6. Für Bienenvölker je Volk | 4,00 DM |
| 7. Für Geflügel | beitragsfrei |
| 8. Für Süßwasserfische | beitragsfrei |
| 9. Mindestbeitrag für Tiere unter 2-4 und 6 | 10,- DM |

Zu 9: Der Mindestbeitrag eines beitragspflichtigen Tierhalters beträgt unabhängig von der gehaltenen Tierzahl 10,- DM. In Fällen, in denen der Mindestbeitrag für mehrere Tierarten anfällt, wird er nur einmal pro Tierhalter erhoben.

§ 3

(1) Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören, und Schlachttiere, das Viehhöfen, Schlachthöfen einschließlich der öffentlichen Schlachthäuser sowie sonstigen Schlachttstätten zugeführt ist.

(2) Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Hessens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 4

(1) Die Beiträge nach § 1 Abs. 3 sind bis zum 15.3.1999 in voller Höhe zu entrichten. Beitragspflichtiger ist der Tierhalter s. § 1 Abs. 3).

(2) Die Beiträge für Bienenvölker der in Hessen wohnhaften Mitglieder des LHI werden von diesem bis zum 15.2.1999 unmittelbar an die Tierseuchenkasse abgeführt.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft

1. fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden, die nach § 1 vorgeschrieben sind,

2. die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind. § 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 116), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.9.1995 (BGBl. I S. 1130), bleibt hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierhalters gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

§ 6

Die Satzung tritt am 1. Januar 1999 in Kraft.

Wiesbaden, den 4. November 1998

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld

Gem. § 58 (1) HGO gebe ich bekannt, daß ich heute die Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld zu einer Sitzung für Donnerstag, 17.12.1998, 19.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Malsfeld, Lindenstr. 1, 34323 Malsfeld, eingeladen habe.

Tagesordnung:

TOP 1:

Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 1998 - 2002 sowie Kenntnisnahme vom Finanzplan für den gleichen Planungszeitraum

TOP 2:

Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 1999 nebst Anlagen

TOP 3:

Beratung und Beschlußfassung über die Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf des Regionalplanes Nordhessen

TOP 4:

Beratung und Beschlußfassung über die vorzunehmenden Straßenumstufungen von Kreis- bzw. Landesstraßen zu Gemeindestraßen

TOP 5:

Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf der Hundesteuersatzung der Gemeinde Malsfeld

gez. Reichmann, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Die vorstehende Sitzung der Gemeindevertretung Malsfeld wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, 10.12.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Feuerwerkskörper

Zur bevorstehenden Jahreswende ist wieder damit zu rechnen, daß Feuerwerkskörper in vermehrtem Umfang auf öffentlichen Straßen und Plätzen zum Abbrennen gebracht werden. Der Umgang mit diesen Gegenständen bringt besonders in der Silvesternacht immer wieder Unfälle mit sich, so daß es Jahr für Jahr dieses Hinweises bedarf, hier mehr Vorsicht walten zu lassen. Gefahren für die öffentliche Sicherheit entstehen auch durch die unvorschriftsmäßige Aufbewahrung und Lagerung dieser Gegenstände sowie auch durch das Verschießen von Leuchtraketen (Signalmunition) aus Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen. Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach ihrer Gefährlichkeit in fünf Klassen eingeteilt. Personen unter 18 Jahren ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II untersagt. Diesem Personenkreis dürfen nur Feuerwerksspielwaren überlassen werden, das sind solche der Klasse I, sie tragen eine schwarze Beschriftung.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk mit grüner Kennzeichnung) dürfen in der Zeit vom 01. Januar bis einschließlich 28. Dezember eines jeden Jahres nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember. Diese Gegenstände dürfen in der Zeit vom 02.01. bis 30.12. eines jeden Jahres nicht abgefeuert werden; dieses gilt jedoch nicht für die Erlaubnisinhaber nach §§ 7 und 27 des Sprengstoffgesetzes. Die verantwortlichen Personen haben die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit pyrotechnische Gegenstände nicht in den Besitz Unbefugter gelangen können. Das offene Anbieten ohne unmittelbare Beaufsichtigung ist unzulässig. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden. Besonders sei darauf hingewiesen, daß das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen verboten ist. Die Erziehungsberechtigten sollten Kinder und Jugendliche auf die Gefahr bei der Verwendung solcher Gegenstände hinweisen und den unberechtigten Gebrauch zu vermeiden suchen.

Die Benutzung von Schusswaffen oder gleichgestellten Munitionsabschußgeräten außerhalb von Schießstätten ist nach den Bestimmungen des Waffengesetzes erlaubnispflichtig.

Verstöße gegen die angeführten Bestimmungen können mit Geldbußen bis zu 10.000,- DM geahndet werden.

34576 Homberg (Efze), den 01. Dezember 1998

Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises

-L IV/6 - 7t 06

gez. Hasheider, Landrat

Jugendfreizeiten in den kreiseigenen Einrichtungen

Nachstehend geben wir die Termine der vorgesehenen Jugendfreizeiten während der Sommerferien 1999 in den kreiseigenen Einrichtungen bekannt:

1. Jugend- und Freizeiteinrichtung „Buchenhaus“ in Schönau am Königssee

a) Kinder- und Jugendfreizeit

30.7. bis 12.8.1999 für 11 - 15jährige Jungen und Mädchen
Die Kosten für diese 14tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen

pro Person 572,50 DM.

In dem Pauschalpreis sind enthalten:

Unterkunft, Frühstücksbuffet mit Lunchpaket, warmes Abendessen, Programmgestaltung, Kurtaxe, Kosten für den Bustransfer, Ausflugsfahrten vor Ort sowie die Betreuung während der Fahrt und des Aufenthaltes.

b) Mountain-Bike- und Hüttentourfreizeit

vom 23. bis 29.7.1999 für 14-24jährige Personen

Erstmalig wird eine Freizeit mit ausgearbeiteten Fahrradtouren von leichten bis anspruchsvollen (gefahrlosen) Strecken im Berchtesgadener Land angeboten. Eigene Mountain-Bikes sollten, soweit vorhanden, mitgenommen werden. Für den Transport der Fahrräder wird gesorgt.

Des weiteren wird eine Wandertour mit Übernachtung in Berghütten durchgeführt.

Die Kosten für diese 7tägige Freizeit (An- und Abreise eingeschlossen) betragen

pro Person 397,— DM.

In diesem Pauschalpreis sind enthalten:

Unterkunft, Frühstücksbuffet und Lunchpaket, warmes Abendessen, Programmgestaltung, Kurtaxe, Hüttentour, Mountain-Bikes für Radtouren (soweit erforderlich) und der Bustransfer sowie die Betreuung während der Fahrt und des Aufenthaltes.

2. Jugendcampingplatz „Schwalm-Eder“ in Dahme/Ostsee Jugendfreizeit

1.7. - 14.7.1999

15.7. - 28.7.1999

29.7. - 11.8.1999

- jeweils für 11-15jährige Mädchen und Jungen

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen

pro Person 457,— DM.

In dem Pauschalpreis sind enthalten:

Unterkunft, volle Verpflegung, Hin- und Rückreise mit einem Bus, Kurtaxe sowie die Betreuung während der Fahrt des Aufenthaltes mit Programmgestaltung.

3. Freizeit- und Bildungsstätte „Boglerhaus“ bei Schwarzenborn

Kinderfreizeit

26.7. - 1.8.1999 für 8-10jährige Jungen und Mädchen

Die Kosten für diese 7tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen

pro Person 220,— DM.

In den Teilnehmergebühren sind enthalten:

Unterkunft, volle Verpflegung sowie die Betreuung während des Aufenthaltes und Programmgestaltung.

Die An- bzw.- Abreise ist von den Eltern zu organisieren.

Grundsätzlich kann jedes Kind/jeder Jugendliche des Schwalm-Eder-Kreises an den Freizeiten teilnehmen. Soziale Gesichtspunkte spielen allerdings bei der Berücksichtigung eine Rolle. Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.

Mitentscheidend für eine verbindliche Zusage ist der Zeitpunkt der Anmeldung bei dem Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“ in Homberg (Efze).

Es werden zunächst die Kinder/Jugendlichen bevorzugt, die bisher noch nicht an einer Freizeit in einer Einrichtung des Kreises teilgenommen haben. Daher ist es unbedingt erforderlich, daß der Anmeldevordruck entsprechend ausgefüllt wird.

Nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Kinder- und Jugenderholung können auch im Jahre 1999 die Erholungsaufenthalte (nur „Buchenhaus“ und „Dahme“- Voraussetzung ist ein Mindestaufenthalt von 14 Tagen) vom Land Hessen und dem Schwalm-Eder-Kreis, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, bezuschußt werden.

Folgende Bestimmungen finden hier Anwendung:**A. Kinder- und Jugendberholung**

Es besteht die Möglichkeit, zu den Kosten des Aufenthaltes eine Beihilfe zu gewähren, wenn der Teilnehmer im Gebiet des Schwalm-Eder-Kreises wohnhaft ist.

In erster Linie werden Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Bevölkerungskreisen, insbesondere von Sozialhilfeempfängern, Arbeitslosen und Rentnern sowie aus kinderreichen Familien berücksichtigt.

B. Antragsverfahren

Neben der Anmeldung ist für jeden Einzelfall ein entsprechender Antrag zu stellen, der lückenlos auszufüllen und mit den **erforderlichen Verdienstbescheinigungen** beim Amt für Jugend und Sport in Homberg vorzulegen ist. Vordrucke hierzu sind beim Eigenbetrieb und bei den Städten und Gemeinden erhältlich.

Anmeldungen für die genannten Freizeiten werden von der hiesigen Dienststelle und über die Stadt-/Gemeindeverwaltungen

ab 14. Dez. 1998 bis 29. Jan. 1999

entgegengenommen. Die Städte und Gemeinden verfügen auch über die entsprechenden Formulare.

Des weiteren können die Formulare direkt beim Eigenbetrieb unter den Telefonnummern 05681/775-229 (für „Buchenhaus“ in Schönau a.K.) und 775-236 (für Jugendcampingplatz in Dahme/Ostsee und „Boglerhaus“ bei Schwarzenborn/Knüll) angefordert werden.

Restplätze für Erholungssuchende auf der Insel Sylt

Der Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“ bietet für die Zeit vom 9. bis 30.1.1999 noch freie Plätze im „Haus Schwalm-Eder“ in Westerland/Sylt an.

Die Insel hat für jedermann ganzjährig was zu bieten. Ob ein Spaziergang in den Dünen oder ein Besuch des Freizeitbades „Sylter Welle“, die natürlichen Heilkräfte sind überall zu spüren.

Die Kosten für diese 3wöchige Freizeit betragen 1.254,00 DM. In diesem Preis ist die Übernachtung in einem Zimmer mit fließend Warm-/Kaltwasser, Vollpension, Kurtaxe sowie die Fahrtkosten enthalten.

Die Fahrt erfolgt mit einem Bus. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 05681/775-229.

Wir gratulieren**Zum 83. Geburtstag**

Frau Käthe Hofmann, Malsfeld-OT Dagobertshausen, Kirchgasse 6.....geb. am 19.12.1915

Frau Irmgard Thielmann, Malsfeld-OT Ostheim, Mosheimer Str. 15 geb. am 19.12.1915

Zum 85. Geburtstag

Frau Luise Waskönig, Malsfeld, Am Bahnhof 1geb. am 21.12.1913

Zum 77. Geburtstag

Frau Anna Kurzrock, Malsfeld-OT Ostheim, Wiesenstr. 2.....geb. am 21.12.1921

Zum 90. Geburtstag

Frau Martha Elisabeth Limpert, Malsfeld-OT Dagobertshausen, Zum Hügelkopf 4.....geb. am 23.12.1908

Bürgerzeitung

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus

Wittich KG, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-

Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,90 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten**Ev. Kirchengemeinden****Malsfeld**

17.12.1998	
14.30 Uhr	Kinderstunde
16.00 Uhr	Mädchenjungschar
18.12.1998	
20.00 Uhr	Slinky
20.12.1998	
20.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
10.30 Uhr	Kindergottesdienst
16.00 Uhr	Teen-Café
21.12.1998	
15.30 Uhr	Jungenjungschar
19.00 Uhr	Posaunenchor
23.12.1998	
19.30 Uhr	Kirchenchor

Beiseförth

18.12.1998	
14.30 Uhr	Jungenjungschar
16.00 Uhr	Mädchenjungschar
20.12.1998	
18.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
10.30 Uhr	Kindergottesdienst
22.12.1998	
14.30 Uhr	Kinderstube
19.00 Uhr	Ten Sing

Dagobertshausen und Elfershausen**Gedanken zum Nachdenken****Gott ist Liebe**

Gottes Liebe fühlen ist etwas Köstliches, aber an Gottes Liebe glauben können, auch wenn du sie nicht fühlst, ist mehr.

C.H. Spurgeon

Unsere Veranstaltungen vom 16.-23. Dezember 1998**Mittwoch, 16.12.1998**

19.15 Uhr	Andacht im Seniorenheim Elfershausen mit Chor
20.00 Uhr	Chorprobe Singkreis Dagobertshausen im DGH Elfershausen

Donnerstag, 17.12.1998

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe II

Sonntag, 20.12.1998 - 4. Advent

9.00 Uhr	Gottesdienst in Dagobertshausen
10.15 Uhr	Gottesdienst in Elfershausen
	Pfarrerin Gudrun Ostheim
	Kollekte für die eigene Gemeinde

Dienstag, 22.12.1998

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe I

Mittwoch, 23.12.1998

20.00 Uhr	Chorprobe Singkreis Dagobertshausen im DGH Elfershausen
-----------	---

Mosheim

20.12.1998	
11.15 Uhr	Gottesdienst

Ostheim

20.12.1998	
10.00 Uhr	Gottesdienst

Sipperhausen

20.12.1998	
15.00 Uhr	Krippenspiel

Katholische Gottesdienste

17.12.1998	
15.30 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
18.12.1998	
18.30 Uhr	Abendmesse
19.12.1998	
17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
20.12.1998	
10.00 Uhr	Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
23.12.1998	
6.00 Uhr	Rorate-Messe (adventliche Lichtermesse)

Kath. Kirchengemeinde

Christus Epheta Homberg

Donnerstag, 17.12.1998

7.00 Uhr Roratemesse/Pfarrkirche
16.00 Uhr Meßdiener

Freitag, 18.12.1998

14.45-16.45 Uhr Anbetungsstunde im Altenheim
16.45 Uhr hl. Messe/Altenheim

4. Adventsonntag

Kollekte: Für die Gemeinde

Samstag, 19.12.1998

18.00 Uhr Vorabendmesse
(f. + Mauritz Melzer)
(f. ++ Gertrud Plotke und Felicia Beeck)

Sonntag, 20.12.1998

8.30 Uhr hl. Messe in Hebel (f. ++ Günter Wollny u. Eltern)
9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. die Gemeinde) (f. ++ Ehel. Georg und Walburga Schiefer) (f. ++ d. Fam. Fischer und Donner) (zum Dank)

(f. ++ Anna und August Piontek)
10.00 Uhr Wortgottesdienst der Kinder im Pfarrheim

17.00 Uhr Bußgottesdienst im Advent

Dienstag, 22.12.1998

19.00 Uhr hl. Messe/Pfarrkirche
15.00 Uhr Kommunionunterricht

Mittwoch, 23.12.1998 - hl. Johannes v. Krakau

7.30 Uhr hl. Messe/Altenheim
19.00 Uhr Jugendgruppe

Aus Vereinen und Verbänden

SG Beiseförth/Binsförth

Weihnachtsfeier

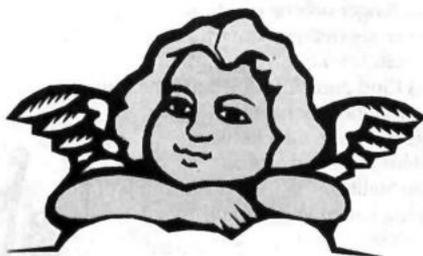
Am : 19.12.1998

Ab: 19.30 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Beiseförth

Anmeldungen an:

Reinhold Nöding (05664/6721) und
Horst Batte (05664/247)



Musik- und Spielmannswesen im Turngau Fulda-Eder

Erfolgreicher Nachwuchslehrgang

Der Blasmusiklehrgang des Turngau Fulda-Eder auf Hof Largesberg im Beisetal war einmal mehr eine tolle Sache! Über 40 Nachwuchsmusiker unserer Turngau-Musikzüge aus Besse, Brunslar, Kirchberg und Malsfeld beteiligten sich an dem von den beiden Gaulehrwarten, Dirigentin Kathi Landgrebe und Dirigent Torsten Eckerle (beide Bläserorchester Brunslar) geleiteten Nachwuchslehrgang. Mit ihnen freute sich auch Gaufachwart Arnold Kiel (Bläserorchester Brunslar) über das gelungene Wochenende: „Die Ziele, wie gemeinsames Musizieren, kameradschaftliches Miteinander und Spaß dabei haben, sind erreicht - und sicher haben die jugendlichen Musiker manches dazugelernt und werden dies in ihren Musikvereinen positiv einbringen!“



Turngau-Nachwuchslehrgang '98 auf Hof Largesberg

Eine Herzensangelegenheit

Schenken ist gar nicht so schwer / Von Hans Neumeister

Ob Geburtstag oder Weihnachten – Schenken ist immer eine Kunst. Und wie jede Kunst nur dann echt empfunden wird, wenn das Herz des Künstlers „dabei“ ist, so ist die Kunst des Schenkens in noch höherem Maße eine reine Herzensangelegenheit.

Es gibt Menschen, denen das Herannahen der Weihnachtstage Unbehagen verursacht, die in Gedanken nur noch Kassenzettel sehen, und die seufzend von „Ausgaben“ und sogar von „Verpflichtungen“ sprechen. Sie vergessen dabei die freudigen, überraschten Gesichter der Beschenkten, und sie bringen sich – und oft genug auch den Beschenkten – um etwas sehr Schönes: um die Freude. Wo jedoch mit Herz geschenkt wird, da bedarf es gar nicht des großen Aufwandes, da steht der liebevolle Eifer des Schenkenwollens stets im rechten Verhältnis zum Echo des Beschenkten.

Die Zahl derer, die von der herrlichen Kunst des Schenkens wenig oder gar nichts verstehen, ist leider viel größer, als man meint. Jene im Grunde unerfreuliche Gattung Mitmensch, der Geschenk gleichbedeutend ist mit Verpflichtung, ist zumeist ein hoffnungsloser Fall. Sie ist unendlich viel ärmer, als sie selbst zugeben will.

Da ist noch die weit größere Zahl jener Menschen, die in der Kunst des Schenkens stets mehr oder weniger im Dunkel bleiben, die von Schaufenster zu Schaufenster irren, um endlich in irgendein Geschäft zu gehen, die nächste Verkäuferin anzuflehen und zu fragen: „Was können Sie mir denn empfehlen?“ Wie oft sind in solchen Fällen die Beschenkten am Ende bitter enttäuscht; sie fühlen beinahe schmerzlich, daß sie einem „fachmännischen Rat“ zum Opfer fielen, der vielleicht nichts anderes als den geschäftlichen Erfolg zum Ziele hatte. Ist sie nun wirklich so schwer – die Kunst des Schenkens?

Nein! Sie fordert ja nichts weiter als ein wenig Sinn füreinander. Und das wiederum bedeutet, daß man die Wünsche des anderen weiß. Womit praktisch die Frage nach dem „Was schenke ich?“ so gut wie beantwortet ist. Bleibt nur noch die finanzielle Seite, doch die hat bei Menschen, die gerne schen-

 **Kreissparkasse Schwalm-Eder**

*Der Heimat verbunden.
Der Leistung verpflichtet.*

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA



Internet: <http://www.Kreissparkasse-Schwalm-Eder.de>

Am 24.12. und 31.12. sind unsere Geschäftsstellen geschlossen. Für Ihre Bargeldversorgung steht Ihnen auch an den Feiertagen unser dichtes  Geldautomaten-Netz zur Verfügung.

- ▶ Wir haben die Öffnungszeiten vor Weihnachten und zwischen den Jahren für Sie verlängert.
- ▶ **Mittwoch, 23. Dezember 1998,
Mittwoch, 30. Dezember 1998,**
haben wir für Sie
bis 16.30 Uhr geöffnet.
- ▶ Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

 **Kreissparkasse Schwalm-Eder**
Unternehmen der  Finanzgruppe

ken, noch niemals eine so wichtige Rolle gespielt, da es ja bei einem Geschenk nicht auf den materiellen Wert ankommt. Auch scheinbare Nebensächlichkeiten können zuweilen von Bedeutung sein. Etwa die geschmackvolle Anordnung der Geschenke auf dem Gabentisch, die Verpackung in einem hübschen Karton oder einem anderen passenden Behältnis, einer schmückenden Hülle; nette – vielleicht sogar symbolische – Anhängsel tragen schließlich nicht unwesentlich dazu bei, den Beschenkten erkennen zu lassen, daß alles mit Liebe – und mit Herz geschenkt wurde.

Alle Mühe, die wir aufwenden, wird reichlich belohnt. Denken wir daran: Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.



Mit Herz schenken ist eine Kunst, die nur ein wenig Sinn für



DIE GEBURT

Knirschend weißer Schnee unter meinen Füßen.
Die Wintersonne spiegelt sich in den glatten Straßen der Stadt.
Ein hell leuchtender Stern weist mir den Weg.
Ich komme zu einem Stall,
die Tür steht offen.
Ich betrete den Stall,
die Tür schlägt zu.
Vor mir ein Kind,
liegend in einer Krippe auf Heu und auf Stroh.
Es fängt an zu schreien.
Ich trete näher heran.
Ich nehme es und wiege es in meinen Armen.
Eine Träne rollt von meiner Wange.
Mit meinem Finger nehme ich diese
und schmecke sie mit meinem Mund.
Sie ist bittersüß.
Ich lege das Kind zurück und schaue mich um,
sehe Hirten mit ihren Schafen,
sehe Könige mit ihren Geschenken,
sehe die Eltern Josef und Maria.
Ich öffne die Stalltür,
fühle den eisig kalten Winterwind
und gehe weiter.

von Karsten Rothkirch



SAT.1
- Zuschauerreisen -

ab DM
pro Person

998,-

- ✓ 8tägige Badereise
- ✓ im komfortablen 4-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Halbpension

Fuerte-ventura

Erleben Sie die Sonne der Kanarischen Inseln

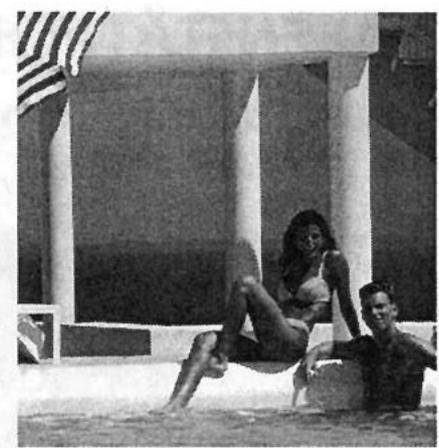


Genießen Sie das ausgewogene Klima und den besonderen Charme Fuerteventuras bei strahlendem Sonnenschein. Verbringen Sie erholsame Tage an den endlos langen, feinsandigen Stränden. Traumurlaub für Sonnenhungrige und Wassersportfans, die in diesem beliebten Surfgebiet voll auf ihre Kosten kommen!

Ihr 4-Sterne-Hotel: LTI-Esquinzo Beach
Dieses schöne 4-Sterne-Hotel verfügt über eine Empfangshalle mit Rezeption, Restaurant, Bistro, Bars, Kinderspielplatz, Amphitheater, zwei Swimmingpools (einer in der schönen Gartenanlage mit separatem Kinderbecken und Poolbar - der andere auf der Dachterrasse). Zur Erholung können Sie außerdem die Sonnenterrasse, Sonnenschirme, Liegestühle und Badetücher nutzen. In der hauseigenen Ladenpassage finden Sie einen Friseur, eine Boutique, einen Kiosk und eine Diskothek.

Inklusivleistungen:

- ✓ Charterflug mit der renommierten TransAer Cologne ab Köln mit Zwischenstop oder gegen DM 200,- Aufpreis mit Aero Lloyd (oder gleichwertig) ab Hamburg, Frankfurt, Berlin oder München nach Fuerteventura und zurück
- ✓ Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- ✓ 7 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel „LTI-Esquinzo Beach“
- ✓ Halbpension (Frühstücks- und Abendbuffet)
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC, Fön, Klimaanlage, Direktwahltelefon, SAT-TV, Minibar, Mietsafe und Balkon oder Terrasse
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ kostenfreie Teilnahme am Animations- und Unterhaltungsprogramm
- ✓ Reiseführer „Fuerteventura“
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- ✓ Reiseversicherungsschein



Unsere Urlaubsinfoline

Direkt gebucht - direkt gespart!
Reisetelefon:
0 18 05/20 23 08
0,48 DM pro Minute - bundesweit
Reisefax: 0 18 05/67 10 13
Mo-Fr von 8⁰⁰ bis 22⁰⁰
Sa+So von 10⁰⁰ bis 18⁰⁰

Kennziffer: 21/200
bitte bei Buchung angeben!



Veranstalter:
E.V.S. Vacances System GmbH / Berge & Meer,
Römergraben 5, 56579 Rengsdorf
Exklusiver Reisevertragspartner von SAT.1

Kinderermäßigung:

Bei Unterbringung im Doppelzimmer von zwei vollzahlenden Personen erhält 1 Kind bis Ende 1 Jahr 90%, von 2 bis Ende 11 Jahre 20% Ermäßigung.

Wunschleistungen pro Person:

- ✓ Einzelzimmerzuschlag pro Woche DM 270,-
- ✓ Verlängerungswoche bei Anreisen
04.-20.05. DM 490,-/ 25.05.-17.06. und 24.08.-14.10. DM 590,-/ 22.06.-19.08. DM 650,-

Termine & Preise pro Person und Woche/DM:

Abflughafen	Köln	Hamburg/Berlin + DM 200,-	Frankfurt + DM 200,-	München + DM 200,-
Saison	Dienstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
Saison A	04.05. 11.05.	06.05. 13.05.	06.05. 13. 05.	06.05. 13. 05.
DM 998,-				
Saison B	18.05. 25.05.	20.05. 27.05.	20.05. 27.05.	20.05. 27.05.
DM 1.098,-	01.06. 08.06.	03.06. 10.06.	03.06. 10.06.	03.06. 10.06.
	15.06. 19.10.	17.06. 21.10.	17.06. 21.10.	17.06. 21.10.
Saison C	17.08. 24.08.	24.06. 01.07.	24.06. 12.08.	24.06. 01.07.
DM 1.148,-	31.08. 07.09.	08.07. 19.08.	19.08. 26.08.	08.07. 15.07.
	14.09. 21.09.	26.08. 02.09.	02.09. 09.09.	22.07. 09.09.
	28.09. 05.10.	09.09. 16.09.	16.09. 23.09.	16.09. 23.09.
	12.10.	23.09. 30.09.	30.09. 07.10.	30.09. 07.10.
		07.10. 14.10.	14.10.	14.10.
Saison D	22.06. 29.06.	15.07. 22.07.	01.07. 08.07.	29.07. 05.08.
DM 1.248,-	06.07. 13.07.	29.07. 05.08.	15.07. 22.07.	12.08. 19.08.
	20.07. 27.07.	12.08.	29.07. 05.08.	26.08. 02.09.
	03.08. 10.08.			

Letzte Anreise am 21.10.99 für maximal 7 Nächte.

Direkt gebucht, direkt gespart!

Kennziffer: 21/200

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

WO KENNER SICH ERHOLEN GRABENSTÄTT

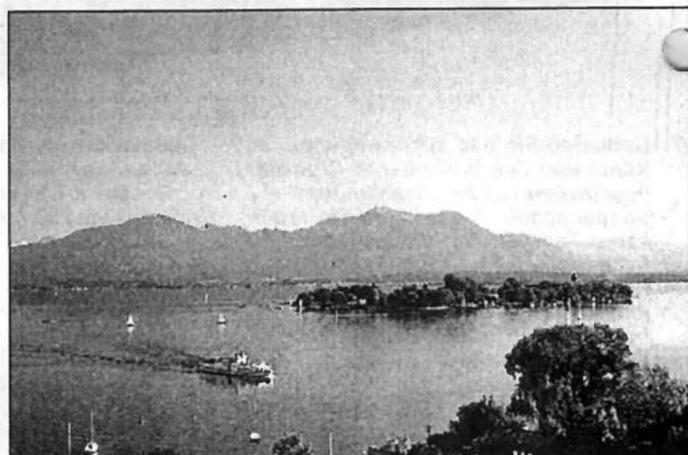
Haben Sie Lust auf Frühling?

- die Natur erwandern und erradeln im Naturschutzgebiet/Vogelfreistätte
- erste Badefreuden bereits ab Mai im Tüttensee, Oberbayerns wärmstem Badesee
- Gipfelglück im Voralpenland
- Chiemsee: hier schmeckt die Luft schon nach Frühling, erster Blütenzauber auf den Inseln



Hier blüht die Seele auf

Bei uns blühen auch Sie auf
**URLAUB IN
GRABENSTÄTT/CHIEMSEE**
einfach - sonnig - erholsam

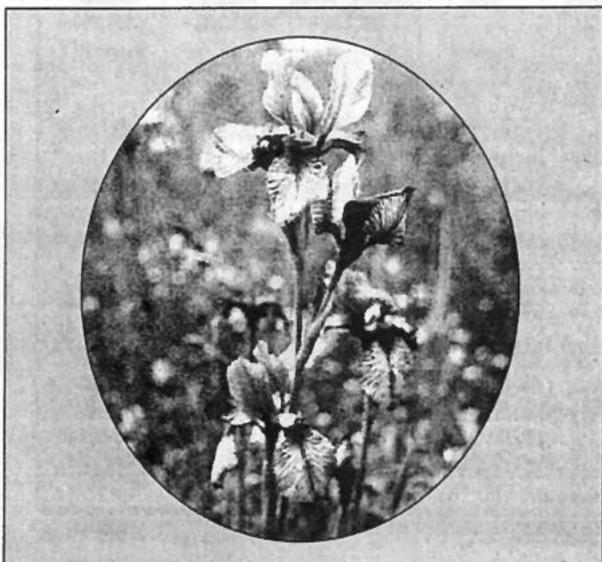


Der besondere Tip

„Frühlingserlebniswochen“ von April bis Juni: mit sieben Übernachtungen, Frühstück, Kurkarte, Berg- und Talfahrt zum Hochfelln, geführter Wanderung, Chiemsee-Schiffsfahrt, Minigolf und mehr

ab **DM 195.-** pro Person. Ein Kind bis sechs Jahre wohnt gratis bei den Eltern.

Fordern Sie unsere günstigen Pauschalangebote an!
Wir freuen uns auf Sie!



Ihr „blaues Wunder“ können Sie Ende Mai in der Blütezeit der sibirischen Iris erleben!

GUTSCHEIN

Ausschneiden, auf Postkarte kleben und einsenden an

Verkehrsamt 83355 Grabenstätt/Chiemsee, Postfach
Tel. 08661/9887-31, Fax 08661/988740

Übersenden Sie mir bitte kostenlos:

Urlaubskatalog mit Preisteil

Pauschalangebote

Name:

Straße: Tel.:

Ort:

REGIONAL-ANZEIGER

für den Schwalm-Eder-Kreis # 51/98



Verbraucherinformation aus der Region für die Region

AUTO • MOTOR • ZUBEHÖR



**Eine Sonderbeilage
aus dem Hause:**



**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG**

**34560 Fritzlar
Tel.: 0 56 22 / 80 06 - 0
Fax: 0 56 22 / 80 06 - 18**

BAUEN + WOHNEN



Bauen & Wohnen

S-E-K #51

- Anzeige -

Wintergärten

jeder Art

preiswert und individuell

FA. APEL

Telefon: (05605) 9251 06

Montex - Ausbau-, Mitbau-Fertighäuser

Gute Qualität - unglaublich preiswert!



Abb. Typ Beta BK

Ausbauhaus Alpha

Innenbau vorbereitet, ca. 107 qm Wohnfläche, inklusive Dachendeckung, Fenster und Haustür, Giebeldeck mit Holzverkleidung

ab DM 99.950,00

Mitbauhaus Beta

ca. 135 qm Wohnfläche, Dachstuhl zum Ausbau vorbereitet, Erdgeschoss malerfertig, inklusive Elektro, Heizung (Gasheizung), Sanitär

ab DM 149.950,00

Fertighaus Beta

wie vor, jedoch Erd- und Dachstuhl malerfertig

ab DM 199.950,00

Montex-Specialist GmbH

Kasseler Straße 10a
Tel. (05622) 910532

34560 Fritzlar
Fax: (05622) 79165

Eigenleistungen können bei jedem Haustyp individuell dem Wunsch des Bauherrn angepasst werden!

WAS GIBT ES NEUES?

Es steht in der Bürgerzeitung!

Wir realisieren auch kleinere Objekte ...



WERNER WINTERGÄRTEN

- Fenster
- Wintergärten
- Fassaden
- Türen
- Überdachungen
- Systemtreppen

Kirchstraße 9
34308 Bad Emstal

Tel. 05624/9253-39
Fax 05624/9253-49

So weit wie möglich „besenrein“

Veraltete Bäder werden teilweise nur deshalb nicht modernisiert, weil die Bewohner das „Chaos“ bei den Umbauarbeiten fürchten. Bei der Arbeitsweise moderner Sanitärinstallationsbetriebe ist die Angst vor Schmutz und Lärm im Bad allerdings weitgehend unbegründet. Es wird heute versucht, die Schmutz- und Geräuschentwicklung weitgehend zu minimieren.

Montagetechnik

Beim Einsatz der Vorwand-Installations-Technik entfallen lärmige Schlitzarbeiten. Dadurch, daß ganze Installationswände vorgefertigt werden können, ist weiterhin ein schneller Umbau gewährleistet. Die Trägerelemente fürs WC sowie Vorrichtungen zum Verlegen von Leitungen und Rohren sind integriert und bei verschiedenen Elementen ist der Spülkasten auch schon drin. Die Gipskartonplatten, mit denen die Vorwandprofile beziehungsweise -ständer später verkleidet werden, sind darüber hinaus ein idealer Untergrund für die Fliesen.

Staub und Lärm

Viel von dem befürchteten Krach und Chaos entsteht dann, wenn alte Fliesen abgeschlagen werden. Solch schweißtreibende Meißelarbeiten sind heute allerdings oft vermeidbar. Denn dank moderner Dispersions- oder mit Wasser angesetzter Pulverkleber lassen sich neue Fliesen auch auf den vorhandenen alten verlegen. Lärmbelästigung und umfangreiche Reinigungsarbeiten wegen der Staubentwicklung beim Fliesenabschlagen fallen bei dieser Methode nicht an.

Sanitärinstallateure kennen aus ihrer täglichen Praxis die Angst vor übermäßigem Schmutz in Bad und Wohnung und sind entsprechend ausgestattet. Bei vielen Betrieben gehören Staubsauger, Abdeckplanen und Decken zur Standardausrüstung der Monteur-Fahrzeuge.



Auf eine traumhafte Bad-Renovierung braucht niemand aus Angst vor Schmutz und Lärm zu verzichten.

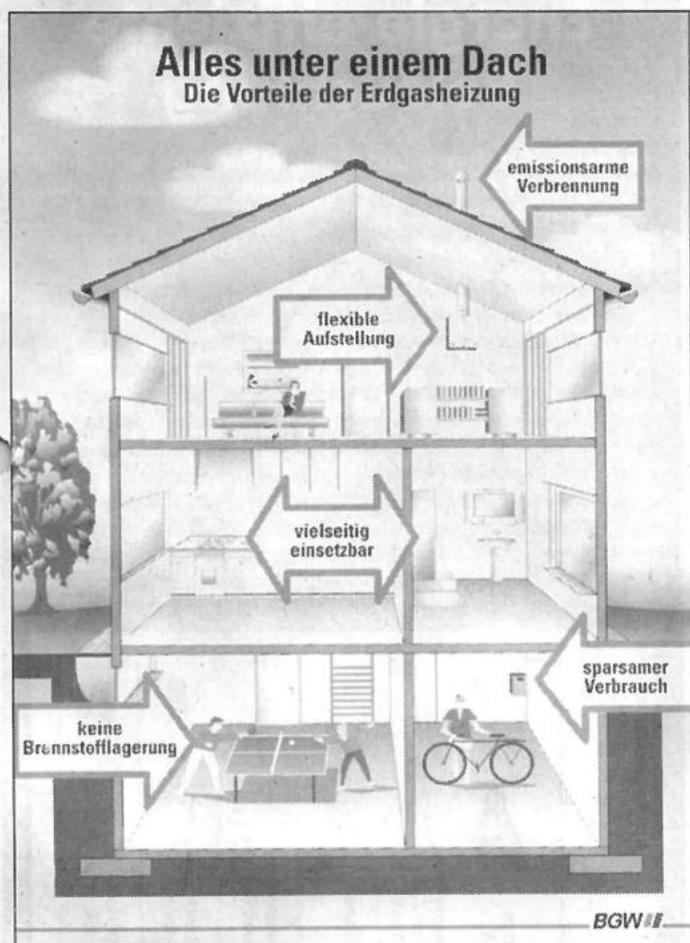
Pluspunkte für die Erdgasheizung

Ob im Altbau oder Neubau – wer sich eine neue Heizung anschafft, legt sich für viele Jahre fest. Deshalb sollte man bereits bei der Planung die Vorteile der verschiedenen Heizsysteme gründlich abwägen.

Wenn die Heizung in die Jahre kommt und plötzlich den Betrieb aufgibt, ist guter Rat teuer. Um nicht überstürzt handeln zu müssen, ist es besser, sich frühzeitig und gründlich mit dem Thema Heizung zu befassen. Das gilt für Modernisierer ebenso wie für Bauherren.

Zunächst stellt sich die Frage nach dem geeigneten Brennstoff. Erdgas enthält unter den fossilen Brennstoffen am wenigsten Kohlenstoff. Deshalb gelangen bei seiner Verbrennung vergleichsweise geringe Mengen des klimagefährdenden Spurengases Kohlendioxid (CO₂) in die Atmosphäre.

In puncto Sparsamkeit ist man mit einer modernen Gasheizung in jedem Fall auf der sicheren Seite. Eine Gas-Brennwertheizung holt sogar noch ein bißchen mehr raus – Experten rechnen damit, daß sie gegenüber einem Niedertemperaturgerät ohne Brennwertnutzung noch einmal 15 Prozent weniger Energie verbraucht. Und das funktioniert so: Die Brennwertheizung entzieht den Abgasen Wärme, die sonst ungenutzt ins Freie zieht, und führt sie dem Heizkreislauf zu. Das ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch umweltschonend. Aus diesem Grund gibt es für Gas-Brennwertheizungen zahlreiche Förderprogramme.



Hätten Sie sich das erträumt?

Es gibt so viele gute Gründe sich für Erdgas zu entscheiden, und was ist überzeugender als Ihre sichere Nachtruhe.

Erdgas ist zu jeder Tages-, Nacht- und Jahreszeit verfügbar, Sie brauchen weder auf Vorrat zu planen noch zu bestellen.

Erdgas ist ein Naturprodukt, das auf eine sehr wirtschaftliche Weise genutzt wird und die Umwelt schont. Durch kurze Anheizzeiten sorgt es zudem schnell für kuschelige Wärme im ganzen Haus.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern und ausführlich:

egm Erdgas Mitteldeutschland GmbH
Monteverdistraße 2, 34131 Kassel
Telefon (05 61) 9 33-02



egm Erdgas
Mitteldeutschland
GmbH

Wenn es um die Aufstellung des Wärmeeerzeugers geht, hat die Erdgasheizung ebenfalls einiges zu bieten. Sie kann fast überall installiert werden: im Dachgeschoß, Bad, Haushaltsraum oder Wohnungsflur. Vor allem die Dachaufstellung bietet Vorteile, weil es hier besonders einfach ist, die Abgase abzuleiten.

Da Erdgas als leitungsgebundene Energie nicht gelagert werden muß, kann man bei der Heizungsmodernisierung einen zusätzlichen Raum gewinnen. Im Neubau ist die Installation einer Erdgasheizung oft ein Grund, ganz auf den Keller zu verzichten. Das Multitalent Erdgas kommt aber nicht nur bei der Heizung zum Einsatz, sondern beispielsweise auch beim Warmwasserbereiten, Kochen und sogar beim Wäschetrocknen.

Nicht ohne Grund also ist Erdgas heute die beliebteste Heizenergie: Für diese Lösung entschieden sich 1997 bei den genehmigten Neubaugewohnungen 71 Prozent und bei Heizungsmodernisierungen 63 Prozent.

Bonn, im Oktober 1998



egm Erdgas
Mitteldeutschland
GmbH

Betriebsstelle Edermünde, Tel. (05665) 9994-0 od. -20
Betriebsstelle Homberg, Tel. (05681) 9954-0 od. -20
Betriebsstelle Melsungen, Tel. (05661) 7079-0 od. -20

Bauen & Wohnen

S-E-K #51

Conrad Orth & Sohn • Felsberg

Inh. Peter Orth • Obergasse 1

Über
100
Jahre

Bauklempnerei • Dachrinnen
Installationen • Gas

☎ (0 56 62) 20 82 • Fax 64 40



- Anzeige -

Ein trockener Keller läßt sich vielfältig nutzen



Erfolgreiche
Sanierung schafft
Raum im
„Tiefgeschoß“.

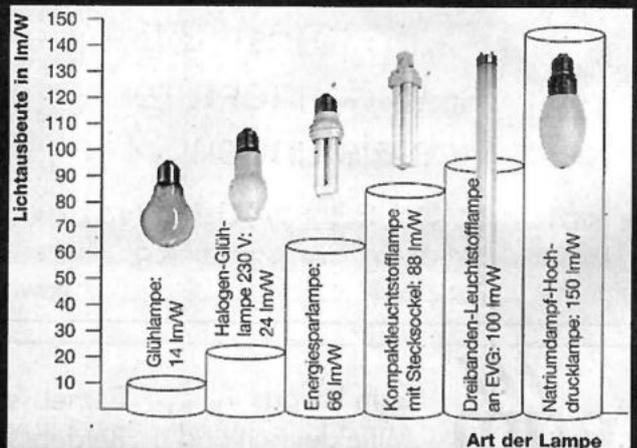
Ein eigener Heimarbeitsraum, ein Arbeitszimmer, Platz für Sauna oder Partykeller - das sind nur vier der vielen möglichen Wunschträume von Hausbesitzern, die nach einer Kellersanierung endlich Wahrheit werden können. Keller zu entfeuchten und instanzzusetzen ist eine günstige Alternative, Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen. Kompetente Ansprechpartner für die Abdichtung und Verschönerung der Kellerwände sind die spezialisierten Innungsfachbetriebe des Maler- und Lackiererhandwerks.

- Anzeige -

Energie-effiziente Beleuchtung

Nutzung von Sonne und Wind ist die eine, effizienter Umgang mit traditionellen Energiequellen die andere Seite einer Medaille.

Die Beleuchtungsindustrie bietet seit Jahren ständig weiterentwickelte energiesparende Systeme: Leuchten mit computerberechneten Rastern, immer wirtschaftlichere Lichtquellen und energiesparende Betriebsgeräte bringen Anwendern in Industrie, Handel und Gewerbe Kostenvorteile. Auch auf die Stromrechnung der Privathaushalte wirken sich die neuen Technologien positiv aus, obwohl der Anteil der Wohnbeleuchtung am gesamten Stromverbrauch für die Beleuchtung nur 20 Prozent ausmacht. Eine Modellrechnung für den Austausch jeweils einer konventionellen Glühlampe 75 Watt gegen eine in der Lichtleistung vergleichbare Energiesparlampe 15 Watt in allen 35,3 Millionen Haushalten Deutschlands beziffert das Einsparpotential auf 21.180 Gigawattstunden Strom.



Immer mehr Licht wird heutzutage aus immer weniger Strom gewonnen.

WELLHÖFER

IHR HANDWERKSBETRIEB FÜR PARKETT UND BODENBELÄGE

Beratung • Planung • Verlegung • Verkauf

Unsere Außendienstmitarbeiter informieren Sie auch gern vor Ort.

Renovierung
vorhandener Dielen
und Parkettböden
incl. Schleifen
und Oberflächenbehandlung



Große Parkett-, Kork- u. Bodenbelagsausstellung

Waitzstr. 2b • 34123 Kassel-Waldau

Telefon (05 61) 5 40 61 • Telefax (05 61) 5 91 00

im alten Ortsteil Waldau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

PARKETT
TEPPICHBÖDEN
KORK
LINOLEUM
PVC

FROHE
FESTTAGE
UND
ALLES
GUTE JM
NEUEN
JAHR
WÜNSCHT

WERNER BANZE
WÄRMETECHNIK

Am Posthof 7 • 34281 Gudensberg-Dissen
Tel.: 0 56 03 / 30 03 • Fax: 57 39

Unser Notdienst ist auch an den Feiertagen
für Sie da: 01 61 / 3 50 72 52

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!

Malerhandwerk als Dienstleister erfolgreich

Malerhandwerk als Dienstleister erfolgreich
 Deutschland gilt allgemein noch als „Service-Wüste“ und die Unternehmen klagen über unzufriedene Kunden. Die Opti-Maler-Partner haben sich mit einem ganz besonderen Dienstleistungsangebot eine herausragende Stellung im Malerhandwerk geschaffen.

Über das Handwerk allgemein sind schon wahre Horrorgeschichten bekanntgemacht worden, und wer als Verbraucher immer wieder negative Erfahrungen mit Handwerkern gemacht hat, wird letztlich zwangsläufig zum Selbstermacher. Die offiziellen Vertretungen des Handwerks klagen über hohe Kosten, rückläufige Aufträge und sparen nicht mit Schuldzuweisungen in alle möglichen Richtungen.

„An die eigene Brust geklopft“ haben sich die Opti-Maler-Partner, ein Franchise-Leistungsverbund von heute 133 Unternehmen des Malerhandwerks. In einer umfassenden Analyse wurden die Probleme der Privatkunden sichtbar gemacht und die besonderen Wünsche der Kunden ermittelt.

Die Verbraucher wünschen sich freundliche, pünktliche, zuverlässige und preiswerte Handwerker, die vor allem bei Renovierungsarbeiten nicht die meiste Arbeit den Kunden überlassen. Aus diesen Erkenntnissen haben die Opti-Maler-Partner ein Dienstleistungs-Konzept entwickelt, das vor allem bei Senioren großen Anklang findet.

Renovieren, ohne einen Finger zu rühren, ist mit dem Komplett-Service der Opti-Maler-Partner möglich. Im Beratungsgespräch wird mit den Kunden geklärt, welche Dienstleistungen gewünscht sind. Überläßt man wirklich alles den Opti-Malern, beginnt deren Arbeit

mit einer Fotobestandsaufnahme des zu renovierenden Raumes. Wo Bilder hängen und Möbel stehen wird so festgehalten, damit alles wieder seinen richtigen Platz hat, wenn die Renovierungsarbeit erledigt ist. Bilder und Gardinen werden abgehängt, Schränke, falls notwendig, ausgeräumt, alles zu Schützende wird abgedeckt.

Qualitätsarbeit beim Tapezieren, Streichen oder Verlegen von Böden ist selbstverständlich. Danach wird gründlich saubergemacht, Bilder und Gardinen wieder aufgehängt, Schränke wieder eingeräumt und die Kunden freuen sich über eine frisch renovierte, saubere Wohnung.

Dieser Komplett-Service auf Wunsch funktioniert bei den Opti-Maler-Partnern sehr pünktlich und zuverlässig, und weil man sich darauf spezialisiert hat, sind die Leistungen auch noch besonders preiswert.

Wer die Opti-Maler für sich arbeiten läßt, und auch dies ist im Handwerk leider nicht selbstverständlich, weiß vorher verbindlich, was die Leistungen kosten und kann sich auf die abgestimmten Termine sicher verlassen.

Deshalb wird der Opti-Maler-Komplett-Service nicht nur von Senioren geschätzt. Auch andere Kunden „lehnen sich zurück“ und lassen die Opti-Maler arbeiten. Wer gute Arbeit und echte Dienstleistung bietet, wird zwangsläufig weiterempfohlen, zumal gute Dienstleistung in Deutschland wirklich noch zu wenig verbreitet ist.

In den Werbebotschaften des Franchise-Verbundes der Opti-Maler-Partner werden diese Dienstleistungen seit geraumer Zeit angeboten. Weil die darin gemachten Versprechen auch eingehalten werden, sind die Kunden und die Unternehmen sehr zufrieden.

Tischlerei

Dieter Mose
Inhaber



A. Mose

Meisterbetrieb für:

- Innenausbau
- Möbelbau
- Treppenbau
- Holz- und Kunststoffenster
- Haus- und Innentüren
- Serviceleistungen

Forststr. 31-33 • 34590 Wabern

Tel.: 0 56 83 / 2 58

Fax: 0 56 83 / 4 44

**Jetzt
noch größer
noch moderner**

**Riesenauswahl an
Beleuchtungskörpern
aller Art**

**Bei uns keine Parkprobleme
Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet
Samstag von 9.00 - 15.00 Uhr geöffnet**

**Hessens
größtes
Leuchten-
Fachgeschäft**

Leipziger Str. 287
34123 Kassel-Bettenhausen
Tel. 05 61 / 9 51 38 60

**KOLI-
LEUCHTEN**

**ZEITUNGSLESER
WISSEN MEHR!!!**

Bauen & Wohnen

S-E-K #51

Mit uns bauen Sie richtig:
 Einfamilienwohnhaus 103 m²,
 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vollkeller
Festpreis: 275.350,- DM
 (ohne Maler-, Tapezierarbeiten und Bodenbeläge)



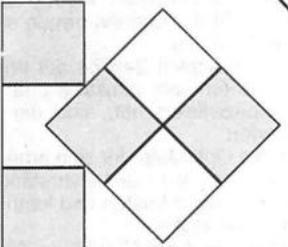
STREBO MASSIVHAUS STREBO Massivhaus Baugesellschaft mbH
 Am Bürgerhaus 5 · 34277 Fuldabruck-Bergshausen
 Tel. 05 61 / 58 30 21 · Fax 05 61 / 58 29 92

GÜNTER KLEINSCHMIDT GmbH

*Fliesen-Spezialgeschäft
 Fliesen-Groß- und Einzelhandel
 Eigene Verlegeabteilung*

Grünstraße 15
 34266 Niestetal-Sandershausen

Telefon: (05 61) 5 20 95-0
 Telefax: (05 61) 5 20 95-30



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

WÄRMEDÄMMUNG
 ANSTRICH
 BODENBELÄGE
 FASSADEN
 TAPEZIEREN
 LACKIEREN

Malermeister G. Schmidt
 Ihr Malermeister's

SCHRIFT- UND
 VERBEGESTALTUNG
 COMPUTERDESIGN
 FOLIENSCHRIFT
 SCHILDER

34560 Fritzlar ☎ 05622 / 3828 Fax 910042

Kachelöfen + Kamine

**Kreativ
 aus
 Meisterhand**



**Jetzt neu:
 Speckstein-Öfen
 Rolf-Dieter Haupt**

34295 Edermünde • Hauptstr. 7a
 Tel. 0 5665 / 67 73 • Fax 0 56 65 / 73 31

Ausstellung geöffnet Mo. - Fr. von 16.30 - 18.30 Uhr, oder nach Vereinbarung

Werbung
 IN DEN »KLEINEN ZEITUNGEN«



BRINGT GROSSEN
Erfolg

- Anzeige -

Zweischaliger Klima- und Kostenschutz

Zweischalig gemauert bringt vielfältige Vorteile: Wer sein Haus mit einer Vormauer aus Backstein umgibt, tut etwas für Wohnklima und Umwelt und senkt - erfreulicher Nebenaspekt - obendrein auch noch seine Heizkosten.

Das macht dem Backstein so leicht kein anderer Baustoff nach: Bei feuchter Witterung hält er trocken, bei Kälte warm und bei Hitze sorgt er als natürliche Klimaanlage für angenehm temperierte Wohnräume. Anders als eine Klimaanlage verursacht der Backstein allerdings keine zusätzlichen Kosten, sondern hilft ganz im Gegenteil sogar beim Sparen.

Natürlicher Baustoff

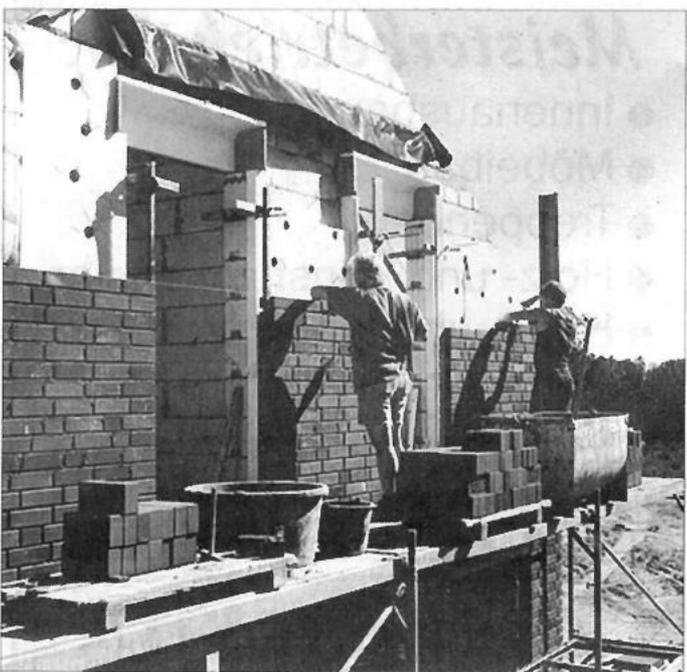
Was schon fast nach einem kleinen Wunder aussieht, ist doch rein natürlichen Ursprungs. Denn Backstein ist nichts anderes als hochwertige Tonerde, die geformt und gebrannt wird. Faktoren wie Brenndauer und Brenntemperatur sorgen in Verbindung mit den natürlichen Eigenschaften des Tons dafür, daß sich der fertige Backstein durch ein optimales Feuchtigkeits- und Wärmespeicherverhalten auszeichnet.

Als besonders effektiv erweist sich der Backstein als Vormauerstein in der zweischaligen Wand. Denn hier kommt nicht nur seine ausgleichende Wirkung auf das Raumklima voll zum Tragen, hier zeigt der Backstein vor allem auch, welches Sparpotential in ihm steckt. So lassen sich - bezogen auf die aktuelle Wärmeschutzverordnung - der Energieverbrauch und mithin auch die Heizkosten bis zu 54 Prozent reduzieren.

Entlastung der Umwelt

Da ein reduzierter Energieverbrauch jedoch nicht nur Kosten senkt, sondern sich auch in einem geringeren CO₂-Ausstoß wohltuend niederschlägt, trägt das Bauen mit Backstein auf ganz direkte Weise zur Entlastung unserer Umwelt bei.

Praktizierter Klimaschutz also gleich in doppelter Weise: Denn schließlich verbessert die zweischalige Wand mit einer Vormauer aus Backstein auch das Wohnklima nachhaltig.



Beim Bau einer zweischaligen Wand mit Backstein wird das Dämmaterial angedübelt und nicht verklebt.

Bauen & Wohnen

S-E-K #51

- Anzeige -

Stilgerechte Fenster-Renovierung

Was vor mehr als einem Jahrzehnt begann, wird in den nächsten Jahren zum regelrechten Boom werden: die stilgerechte Renovierung alter Bürger- und Bauernhäuser. Die dafür erforderlichen Gesamtinvestitionen in Milliardenhöhe sind nach Expertenmeinung hervorragend angelegt, denn so entsteht neue Wohnqualität inmitten alter Lebensqualität, im Dorf wie in der Stadt.

Mit die wichtigsten Elemente einer Renovierung sind die Fenster. Nicht nur aus optischen Gründen, sondern auch, weil isolierverglaste Fenster Energie sparen. Die neuen Fenster müssen aber nicht nur die Wärme im Haus halten, sondern auch extreme Umwelteinflüsse wie Hagelschlag, Hitze, Kälte, Windböen und Luftverschmutzung möglichst lange schadlos überstehen.

Holz und Aluminium

Aus diesem Grund werden im Fensterbau gerade auch im Hinblick auf die Modernisierung alter Häuser immer wieder neue Techniken und Materialien entwickelt - mit beachtlichem Erfolg. Eine bewährte Möglichkeit, Fenster in alten Gebäuden stilgerecht zu erneuern, sind Aluminiumfenster. Sie zeichnen sich durch gute Schall- und Wärmedämmwerte aus und können den feingliedrigen Formen, Bögen und Sprossen traditioneller oder historischer Fenster problemlos angepaßt werden.

Die Kombination von Holz und Aluminium bietet optimale Wärmedämmung bei langer Lebensdauer und ansprechender Optik. Von außen schützt der Aluminiumrahmen das Fenster, innen sorgt Holz für Behaglichkeit.

Kunststoff

Eine weitere Alternative ist Kunststoff. Damit lassen sich alle alten Bogen- und Sprossenfenster originalgetreu reproduzieren. Alle Form- und Farbnuancen sind realisierbar - bis hin zu selten gebauten oder landschaftstypischen Fenstern oder gar kunstvoll gedrechselt bzw. geschnitzt wirkenden Kapitellen.

So entstehen historisch wirkende Fenster, die optisch den handwerklich gefertigten Einzelstücken entsprechen, aber deutlich preisgünstiger sind.



Dank sorgsamer Sanierung erstrahlt dieses Prachtstück des Jugendstils in neuem Glanz.

Ekefors
DAS INDIVIDUELLE SCHWEDENHAUS

Einladung! **Besichtigen**
Sie unser original schwedisches Niedrig-Energie-Haus



Schauen Sie jetzt hinter die Kulissen

SKÅNSKA

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 - 18.00 Uhr
Do. 15.00 - 20.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Dieter Luppe, Schornsteinfegermeister - Stettiner Straße 31, Gewerbegebiet, 34225 Baunatal-Großenritte, ☎ 05601 / 965250

Balkongeländer Alu, Kunststoff, Holz, Acryl, Glas

Anbau-Balkone **ständige Ausstellung** Stahlbeton, Holz

Zäune und Tore Alu, Kunststoff, Holz,

Sicht-Windschutz, Carport Alu, Holz mit Glas

Alu-Haustüren • Fenster • Überdachungen • Wintergärten • Markisen

Geländermarkt + Bauelemente BLOME

Hannoversche Straße 55
34266 Niestetal-Sandershausen • Telefon 05 61 / 52 75 99

Fenster möller

Haustüren - Wir fertigen auch nach Ihren Wünschen
Mit Magnetschwelldichtung

Wintergärten

Erich Möller GmbH 34582 Borken-Kleinenglis
Sellenweg 14 Tel. 05682/708070 Fax. 708099

WENN SIE

Ihre Anzeigenrechnung abbuchen lassen, achten Sie bitte bei der Bankverbindung auf die richtige Kontonummer und die richtige Bankleitzahl. Das erspart Ihnen und uns unnötige Arbeit. Wir danken für Ihre Bemühungen.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Auto • Motor • Zubehör

SEK #51



Saab 9-5. Komfort
im Detail. Leistung
in Reserve.

Der Saab 9-5 weckt völlig neue
Fahrgefühle. Überlegenheit durch
innovative Sicherheits-Technologie.
Genuß durch intelligente Lösungen.
Und Leidenschaft durch eine
Probefahrt.

ab DM **53.950**

SAAB Zentrum Kassel

**Autohaus Hornschuh
von Loesch GmbH**

Fuldatalstraße 41 – 43
34125 Kassel
Telefon: (0561)987970

0561/987970

- Anzeige -

„Licht am Tag“ als ultimativer Lebensretter

Mehr als 5.500 Menschenleben könnten jährlich durch eine Lichtpflicht bei Tag für Kraftfahrzeuge in den Ländern der EU gerettet werden. Das ist ein Ergebnis der kürzlich in den Niederlanden erschienenen Leit-Studie. Wenn alle Autos in Europa auch bei Helligkeit vor allem in Winterzeiten mit Abblendlicht führen, reduziere sich die Zahl der im Straßenverkehr verletzten Personen um 155.000.

Die Forscher berechneten zudem einen Rückgang der Verkehrsunfälle um zwei Millionen. In Deutschland fordern Verkehrsexperten, wie jüngst der Niedersächsische Verkehrsminister Peter Fischer, die Aufforderung zum „Licht bei Tag“, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

In Österreich setzt der Gesetzgeber seit 1997 auf die Eigenverantwortung der Autofahrer ohne lästige gesetzliche Pflicht und erhält mit der Kampagne „Lichtfahrer sind sichtbarer“ durchweg sehr positive Resonanz.

Bei unseren Nachbarn in den Niederlanden schaltet fast jeder zweite Autofahrer selbstverständlich heute schon freiwillig das Licht auch tagsüber ein, eine gute Entwicklung.

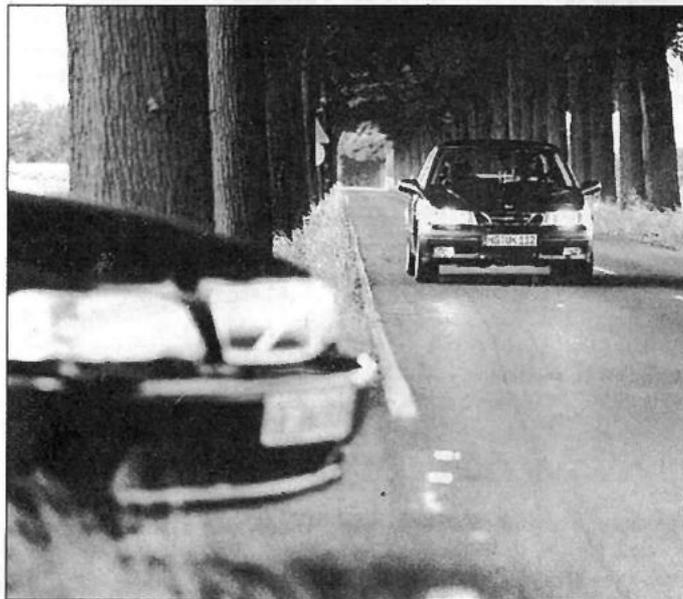
- Anzeige -

Aquaplaning durch abgenutzte Stoßdämpfer

Das gefürchtete Aquaplaning beginnt mit abgenutzten Stoßdämpfern deutlich früher als mit guten.

Während bei Stoßdämpfern mit 50 Prozent Leistung Aquaplaning schon bei 109 Stundenkilometern einsetzt, tritt bei Dämpfern mit 100 Prozent Leistung Aquaplaning erst bei 125 Stundenkilometern ein. Das haben Fahrversuche von Fahrzeug-Spezialisten ergeben. Diese Meßwerte gelten für „Aquaplaning geradeaus“ und bedeuten einen Sicherheitsgewinn von immerhin 15 Prozent.

In der Kurve schwimmen die Autos mit abgenutzten Stoßdämpfern früher auf, verlieren die Lenkfähigkeit und driften zum Kurvenaußenrand. Mit intakten Stoßdämpfern liegen sie sicherer in der Hand und bleiben gut in der Spur.



„Sehen und gesehen werden“ ist im
Straßenverkehr wichtig.

VERLAG
W
WITTICH

**Anzeigenwerbung
in Ihrer Bürgerzeitung
bringt stets Gewinn!**

VERLAG
W
WITTICH

Auto • Motor • Zubehör



SEK #51

- Anzeige -

Der Fahrer behält dank ABS und ASR stets die Kontrolle

Das Elektronische Stabilitäts-Programm (ESP) wird den Autofahrern helfen, Unfälle zu vermeiden. Für Experten besteht heute schon kein Zweifel mehr daran, daß die Unfallzahlen bei einer breiten Einführung des Systems zurückgehen werden.

ESP kann seine Wirksamkeit bei all den Unfalltypen unter Beweis stellen, bei denen Fahrzeuge ins Schleudern geraten. Denn das System verbessert deutlich die Stabilität des Fahrzeugs in allen Fahrsituationen beim Anfahren, beim Fahren selbst, bei harten Ausweichbewegungen und beim Bremsen.

Wann immer ein Auto ins Schleudern gerät, hat das die gleiche physikalische Ursache: Die Reifen können die für korrekte Spurhaltung wichtigen Querkräfte nicht in vollem Umfang übertragen. Bisher verbreitete elektronische Bremssysteme vermeiden dieses Rutschen vor allem in Längsrichtung des Fahrzeugs.

Beim Bremsen verhindert das Antiblockiersystem blockierende, beim Beschleunigen verhindert die Antriebsschlupfregelung durchdrehende Räder.



Das elektronische Stabilitäts-Management (ESP) hält das Auto auf dem gewünschten Kurs.

- Anzeige -

Pech: Festgefahren im Schnee

Nicht nur unerfahrenen Autofahrern passiert es hin und wieder, daß der Wagen im Schnee steckenbleibt. Wer da versucht, sich mit viel Gas und durchdrehenden Rädern zu befreien, wird meist scheitern. Die Automobilclubs empfehlen vielmehr, bedacht vorzugehen und zunächst die Antriebsachse zu belasten.

Am besten stellt sich der Beifahrer oder ein Passant auf die entsprechende Stoßstange. Er muß sich dabei aber gut festhalten. Anfahren geht dann am besten im zweiten Gang. Wenn das nicht hilft, nützt oft der Trick, das Auto mit rhythmischen kurzen Gasstößen und Auskuppeln in zunehmende Schaukelbewegungen zu bringen, mit denen sich schließlich das Hindernis überwinden läßt. Bei Automatik-Fahrzeugen heißt das: Schnell zwischen R- und D-Stufe wechseln.

Ein weiterer Trick ist der Einsatz einer Fußmatte, die bei Bedarf unter das durchdrehende Rad gelegt wird.

*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das nächste Jahr*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

Honda-Vertragshändler

J. Brüne GmbH



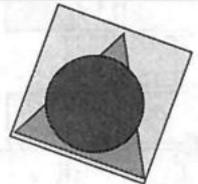
HONDA

34212 Melsungen • Industriegebiet Pieffewiesen • Tel. (05661) 1737



Werbung

IN DEN »KLEINEN ZEITUNGEN«



BRINGT GROSSEN

Erfolg



Die Devise: Um freizukommen muß unbedingt die Antriebsachse belastet werden.

Auch Du wirst alt

Auch alte Leute war'n mal klein,
genau wie Du und all die andern,
und tollten über Stock und Stein,
kein Weg war je zu weit zum Wandern.
Sie haben vieles nicht verstanden
und manches auch nicht eingesehn,
was Große manchmal böse fanden,
konnten auch sie oft nicht verstehn.

Doch denk mal nach, in all den Jahren,
die diese Menschen alt gemacht,
mußten sie mancherlei erfahren
woran als Kind sie nie gedacht.
Die heute alt sind, sind doch die,
die das geschafft, was Du heut siehst,
die forschten, pflanzten und auch sie
erdachten das, was Du heute liest.

Und plötzlich zählt in keinem Falle
was einer war und einer kann,
sie sind am Ende nur für alle,
die alte Frau, der alte Mann.

Oft sind sie einsam, krank und schwach
und niemand will sie mehr verstehn,
auch Du wirst alt, denk drüber nach,
dann wirst Du sie ganz anders sehn.

Die jüngste Einsenderin bis heute



ist Kathi aus
Serrig. Sie ist 10
Jahre und findet
die Jugendseite
ganz toll.

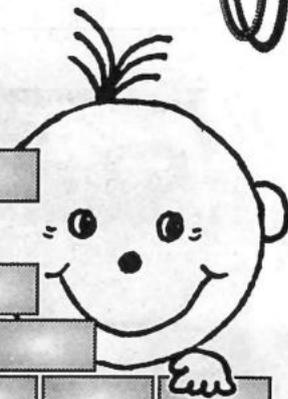
Vielen Dank Kathi.

DIE NUMMER, DIE EUCH HELFFEN KANN:

AIDS-Telefon

0 22 1 / 89 20 31

(tägl. 10.00
bis 12.00 Uhr)



Das Jahr neigt sich dem Ende zu ...



... und für dieses Jahr erscheint nun Eure Jugendseite zum letzten Mal.

Aller Anfang ist schwer, und sicher wurden noch nicht alle Themen so behandelt, wie es für Euch wichtig ist. Mit Eurer Hilfe und bleibendem Interesse ist es sicher möglich im nächsten Jahr noch einiges zu verbessern.

Durch Eure vielen lieben Zuschriften ist immer wieder zu erkennen, daß die "Seite nur für Euch" mit großem Interesse verfolgt wird. So macht es mir sehr viel Freude, diese Seite für Euch auszuarbeiten.

Ihr Kinder und Jugendlichen seid die Zukunft. Euer Denken und Empfinden zeigt sehr stark, welch eine tolle Generation Ihr seid.

Sicher bekomme ich auch traurige Briefe, über Probleme, die Euch sehr belasten. Schön daran ist, daß Ihr das Vertrauen habt, gerade dann zu schreiben. Denn es ist sehr wichtig, sich alles von der Seele zu schreiben oder zu reden.

All denen unter Euch, die in den vergangenen Monaten leiden mußten - sei es wegen Liebeskummer, Schulangst, Streit zu Hause, Problemen mit Drogen oder was auch immer - wünsche ich für 1999 ein Jahr ohne Ängste und hoffentlich ohne große Probleme. Wenn Ihr Kummer habt, findet Ihr hoffentlich die Kraft, nicht aufzugeben.

Folgenden Spruch könnt Ihr Euch zu Herzen nehmen - denn es ist sehr viel wahres dran: *Wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her.*

Mit diesem Vers verabschiede ich mich für 1998 und wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr

Eure Petra

Es hat sehr viel Spaß gemacht bisher.

Wenn Ihr uns schreiben wollt, schreibt an:

Petra's
Jugendseite
Postfach 112
36356 Herbstein



Jugendseite

Treffpunkt für Qualitätsbewußte

Gut, daß es noch Unterschiede gibt. Man muß das Küchensystem von bulthaupt gesehen haben.

Besuchen Sie uns. Sie sind herzlich willkommen!

bulthaupt
küchensysteme
studio kassel

Werner-Hilpert-Straße 10-14
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 1 83 84

Die Weihnachtsgeschenkidee: eine Zehnerkarte

für das Thermalbad Bad Emstal zum Preis von 99,-, die wir Ihnen auf Wunsch zuschicken.



Thermalwasser Emstal
GmbH & Co. KG
Kasseler Str. 57, 34308 Bad Emstal
Tel. 0 56 24 / 99 97 - 13



SIGRID
BRAUT- UND FESTMODEN
BRÜDERSTRASSE 1, 34117 KASSEL
TEL. 05 61 / 77 57 86

HICHR

Fertigdecken, Wände



Statik, Verlegepläne, Bewehrungspläne
Fertigdecken für den Hausbau
Henschelstraße 1, 34311 Naumburg
Tel.: 0 56 25 / 92 51 30, Fax: 92 51 31
Handy: 01 72 / 5 66 92 53

MÖVENPICK
RESTAURANT

31.12.1998

„Erdkugel-Buffer“
kulinarische Gaumenfreuden
rund um die Welt

warten von 17.30 bis 22.30 Uhr
auf Sie!

Preis pro Person DM 55,-
inkl. eines Silvesteraperitifs!
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
unter ☎ 05 61 / 72 85 - 131

In der Kurfürsten Galerie
Spohrstraße 4 • 34117 Kassel
Telefon: (05 61) 72 85 - 1 31 • Telefax: (05 61) 72 85 - 1 18

Kreative Gartengestaltung
vom Meisterbetrieb



Garten- u. Landschaftsbau

H.J. Aubel

• Niedenstein •

Ob Planung, Neuanlage, Umgestaltung
- fragen Sie uns! ☎ 0 56 24 / 21 70

Staatstheater Kassel Spielplan vom 19. Dez. 1998 bis 5. Jan. 1999

	Opernhaus	Schauspielhaus	tif & theatercafé	Opernhaus	Schauspielhaus	tif & theatercafé
Sa. 19.	19.30 bis 22.00 Om 2 Hair G.Mc Dermot/G.Rogni/J.Rado	19.00 bis 22.45 Romeo und Julia von William Shakespeare	20.30 tif PREMIERE* Urouff. Eden von Jutta Schubert 23.00 theatercafé GASTSPIEL Ein Weihnachtstrauma Warten auf das Christkind	Sa. 26. 19.30 bis 22.30 Die Zauberflöte von W. A. Mozart	19.30 Die Erfindung der Liebe von Tom Stoppard	20.30 bis 22.10 tif Totalschaden von Karst Woudstra
So. 20.	11.00 bis 13.00 Peter Pan	19.30 bis 22.15 Piaf von Pom Gens	20.30 bis 21.45 tif Vom Klettern in Bäumen Gedichte u. Lieder um Brechts „Hauspostille“	So. 27. 11.00 bis 13.00 Peter Pan von Wilfried Hiller 19.30 bis 21.30 Die Kinder des Olymp Ballabend von T. Ho Sin Hang nach dem Film „Les Enfants du Paradis“	19.30 bis 21.45 Das Fräulein von Orléans Ralph Benatzky	20.30 tif Foyer Indien von Josef Hader u. Alfred Dorfer
Mo. 21.	19.30 bis 22.00 Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck	11.00 bis 13.00 GASTSPIEL Brave New World von Aldous Huxley American Drama Group		Di. 29.	19.30 bis 22.30 Im weißen Rössl von Ralph Benatzky	
	11.00 bis 13.00 (Ausverk.) Peter Pan	19.30 bis 21.30 GASTSPIEL Brave New World von Aldous Huxley American Drama Group		Mi. 30. 19.30 bis 21.45 Grease von Jim Jacobs/Warren Casey	19.30 Die Erfindung der Liebe von Tom Stoppard	20.30 bis 21.45 tif Foyer Helden wie wir von Thomas Brussig
	14.00 bis 16.00 (Restkarten) Peter Pan	19.30 bis 21.30 GASTSPIEL Brave New World von Aldous Huxley American Drama Group		Do. 31. 14.30 bis 17.00 Die lustige Witwe von Franz Lehár 19.30 bis 22.00 (Sonderpreise) Die lustige Witwe von Franz Lehár	18.00 *(Sonderpreise) Damen der Gesellschaft von Clare Boothe Luce	21.00 bis 23.20 tif Der Messias von Patrick Barlow/Jude Kelly/Julian Hugh
	20.00 bis 22.00 Stadthalle K 3 3. Sinfoniekonzert Wolke von Bartok und Strowinsky Dirigent: Marc Piollet			Fr. 1. 11.00 bis 13.00 3. Matinéekonzert/ Neujahrskonzert Walzer, Ouvertüren von Strauß u.a. Ausschnitte aus "Carmen" von G. Bizet Dirigent: Roberto Paternostro		
Di. 22.	11.00 bis 13.00 (Ausverk.) Peter Pan	19.30 bis 22.30 Im weißen Rössl von Ralph Benatzky		Sa. 2. 19.30 bis 22.00 Die lustige Witwe von Franz Lehár	19.30 bis 22.15 Damen der Gesellschaft von Clare Boothe Luce	20.30 bis 22.50 tif Der Messias Patrick Barlow/Jude Kelly/Julian Hugh
Mi. 23.	11.00 bis 13.00 Peter Pan von Wilfried Hiller	19.30 bis 21.10 „Kunst“ von Yasmína Reza	20.30 bis 22.30 tif Eden von Jutta Schubert	So. 3. 18.00 bis 20.30 Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck	18.00 bis 22.45 Romeo und Julia von William Shakespeare	20.30 tif Eden (UA) von Jutta Schubert
Fr. 25.	11.00 bis 13.00 Peter Pan	19.00 bis 22.45* Romeo und Julia von William Shakespeare	20.30 bis 22.50 tif Der Messias von Patrick Barlow/Jude Kelly/Julian Hugh			
	19.30 bis 22.00* La Bohème von Giacomo Puccini (in ital. Sprache m. Übersetzn)			Di. 5.		20.30 bis 22.30 tif Dance Movement IV: Siddhartha Balletabend

DIENEUE
WELT
REIFEN
MICHELIN
Pilot

SO INDIVIDUELL WIE IHR FAHRSTIL

Unser Rundum-Service für Auto + Reifen

- Elektronisches Felgenreifen
- Einlagerung neuer Winterreifen
- Fahrwerk-Optimierung
- Motorrad-Reifen
- Tiefenmessung
- Sport-Shop
- Elektronische Achsvermessung
- Stahl- und Alufelgen

REIFEN 5
KLEIN

Am Zollstock 1, 34560 Fritzlar-Lohne
Telefon 0 56 22 / 35 03 + 40 65
Fax 0 56 22 / 55 09

• Ihr Fachbetrieb mit dem modernen Service •

Ihr Partner für anspruchsvolle Küchengestaltung

- das heißt: Kompetenz in allen Fragen der geplanten Einbauküche
- das heißt: Weiterempfehlung durch unsere Kunden
- das heißt: verlangen Sie einfach mehr!

die
perfekte küche GmbH



Falderbaumstraße 14
34123 Kassel-Waldau
Telefon: 05 61 / 58 50 50



An-/Verkauf

Zahle faire Preise für uralte Schränke, Sekretäre, Kommoden etc. Suche ferner Ölgemälde, Ansichtskarten, Münzen, Orden, Bücher, Porzellan, Leinen, Bierkrüge, Spielzeug etc.
Tel. 0 56 62 / 28 26

Zahle gute Preise für uralte Möbel, Sekretäre, Kleiderschränke u. Kommoden, alten Hausrat, Gläser, Porzellan, Postkarten, Bücher, Münzen, Orden, Bier- u. Reservistenkrüge u. alte Ölgemälde. Tel. 0 56 62 / 54 49

Lackenfernung-Tel. 05665/7551 (gewerblich)

Kaufe uralte Möbel, Porzellan, Bilder, Hausrat, Münzen, Orden, Leinen, Uniformen usw. Fachger. Aufarbeitung antiker Möbel in unserer Werkstatt. Dieter Weber, Frielendorf, Tel. 0 56 84 / 77 77

Antikankauf Wabern: Wir kaufen ständig Möbel u. Trödel aus Omas Zeit, auch verwurmt u. kaputt, seit 20 J. stillger. Aufarb. Ihrer Antikmöbel.
☎ 05683/7024 od. 05665/30444

Flimmern und Rauschen
Ankauf / Handel
PC, Nintendo 64, SNES, Sega, Playstation
CD - Verleih
HIFI - Video - TV - CD - Schallplatten
Holl. Str. 40 ☎ KS 8 56 00

METABOND
Ölzusatz für Motor u. Getriebe.
Ab sofort im Internet:
<http://www.METABOND.de> oder
Tel. 0 56 82 / 73 03 90

Buchenbrenn- und Kaminholz ofenfertig, incl. Lieferung ab 65,- DM/m³.
Tel. 05 51 / 9 64 74

An- und Verkauf von Antiquitäten aller Art. Tel. 0 56 26 / 92 55 93

Bach-Trompete, Stradivarius, Modell 37, neu versilbert, Preis 1.600,- DM.
Tel. 0 56 22 / 53 68

Kleine Küche, 4-Platten-E-Herd mit Backofen, Eckstuhlbank mit Tisch und 2 Stühlen, Spüle mit Unterschrank, zusätzlich schmaler Schrank, alles neu, 1/2 Jahr alt, komplett DM 450, Selbstabholer, Tel. 0172 / 5 62 02 28

Märklin H0 Modelleisenbahn, Loks, Wagen, Zubehör, kleine u. große Sammlungen gesucht.
Tel. u. Fax 0 56 22 / 49 04

IHR FACHGESCHÄFT FÜR BILD UND RAHMEN



34537 Bad Wildungen
Brunnenallee 30 B
(Hölscher Passage)
Tel. 0 56 21 / 7 23 27
Fax 0 56 21 / 96 00 73
Mobil: 0173 / 2 92 65 95

An-/Verkauf



Ihr Kind hat gerade den FÜHRERSCHEIN bestanden und wünscht sich zu Weihnachten sehnlichst ein RICHTIGES, EIGENES AUTO, aber Sie denken: "Viel zu teuer!" ?? FALSCH!!! Oder sind 1500 DM zuviel für einen Mazda 323 ohne Defekte, mit TÜV bis 4/2000, 5 Türen, 4 sehr guten Winterreifen, geteilt umklappbarer Rückbank, Sitz und Lenkrad höhenverstellbar... Da fehlt nur noch die Schleife!
0 56 22 / 48 49

Staufenberger Weindrop

- der Geheimtip für Kenner -
La Mancha-Wein
aus dem Herzen Spaniens
aus der roten Cencibel Traube.
trocken, ausgereift, vollmundig,
mild und fruchtig
Jetzt zum Einführungspreis bis zum
31.12.1998! Rufen Sie an!
H. Schulz-Samson • Parkstr. 3 •
34355 Staufenberg •
Tel./Fax 0 55 43 / 23 10

Achtung, Sammler: Telefonen Tonbandgerät mit Bändern, 80,- DM.
Tel. 0 56 62 / 15 55

Baukran, Liebherr 21 K, Bj. 84, Hubkraft 800 kg bei 23 m, inkl. Funkfernbedienung, Preis VS
Tel. 0 56 65 / 20 11

Gründerzeit-Kommode zu verkaufen.
Tel. 0 56 22 / 91 06 51

Kleiner Backofen mit Blech und Rost, 40,- DM. Tel. 0 56 62 / 15 55

Amiga 2000 mit Zubehör zu verkaufen.
Tel. 0 56 82 / 51 42

Videosammlung (selbstbespielt und Originale) zu verk. Liste anfordern.
Tel. 0 56 82 / 73 29 48

Tischstehlampe, Fuß aus Marmor und Messing, 30,- DM.
Tel. 0 56 62 / 15 55

Heimorgel billig abzug.
Tel. 0 56 34 / 3 93



Schnurlos-Telefon
Uher - Siena
nur 199,- DM
Brunnenstr. 16 • Bad Zwesten
Tel. 0 56 26 / 9999-0

An-/Verkauf

ANTIHKHOF Wabern-Niedermöllrich: Möbel aller Art, Bilder + Graphik + Uhren + Leinen + Spiegel. Tel. 0 56 83 / 58 54

Achtung Sammler: Alte Singer Nähmaschine, 100,- DM.
Tel. 0 56 62 / 15 55

Verkaufe Drucker Epson Stylus 820 Color upgradable f. DM 150,-.
Tel. 01 72 / 2 733 39 17

Schlafzi. Erle, 3 Mon. alt, Front Erle mass., Schlafz.-Schrank 2,50 m l, 5-tür., 1 Spiegeltür m. Kombikommode, Federkernmatr. u. Lattenrost, umständeh. zu verk. NP 5.500,- DM, VB 3.500,- DM. Tel. 0 56 35 / 6 41

Stellenmarkt

Ihr Rendezvous mit der Schönheit. Nebenbei Geld verdienen.
Tel. 0 56 09 / 98 38

Dessous-Beraterinnen gesucht, bei freier Zeiteinteilung. Tel. 0 56 07 / 10 15

Zuverl. Putzhilfe gesucht, 1 x wöchentlich 3 Std. in Schlierbach, Stundenlohn 15,- DM. Tel. 0 66 93 / 2 32

Putzhilfe für 2-Pers.-Haushalt, 1-2 x wöchentl. in Züschen gesucht.
Tel. 0 56 22 / 7 09 08

Ich biete einen Betreuungsplatz für Ihr Kind in Bil.-Rengershausen. Mein Kind ist 20 Mon. Tel. 05 61 / 49 73 79

Grundstücke/Immobilien

Suche 1-3-Familien-Häuser/Grundstücke, Renditeobjekte. Für Verkäufer kostenlos. Felgentrebe Immobilien, Tel. 05 61 / 51 73 85

Wir suchen adäquate Grundstücke.

Huber Haus GmbH Tel. 05 61 / 2 50 52

Guxhagen, Eigentumswohnungen, zentrale freie Wohnlage, Balkon, Pkw-Stellpl., Carport, Garage, 65 + 87 qm Wfl. Bes. nach Vereinb.
Tel. 0 56 65 / 20 11

Bad Zwesten, ETW, 3 ZKB, 87 qm, Parkettböden, ruhige Waldlage, Balkon, Terrasse, 1. OG, Garage, sofort frei, DM 275.000,- Kaufpreis, von Privat.
0 56 82 / 73 07 32 ab 19 Uhr

Suche 1-Fam.-Haus in Fritzlär zu kaufen od. mieten für sofort od. später. Zuschriften unter Chiffre 21741 an den Verlag

Vermietungen

Gudensberg-Metze: 3 ZKB, 81,54 qm, Blk., 1. OG, 735,- KM, mit WBS.
Tel. 0 56 08 / 94 87 58

4 Zi.-EBK-Bad, 120 qm, Balkon + Garten + Garage, ab 1.11.98 in Bad Emstal frei. Tel. 0 56 65 / 70 05

Bad Emstal-Sand: DG-Maisonette-Whg., 4 Zi., 88/105 qm, ab 1.1.99. DM 970,- + NK + KT, keine Prov.
Tel. 05 61 / 9 41 35 45

Vermietungen

Bad Emstal-Sand: 3 ZKB, Blk., Neubau, 1. OG, ab sofort, DM 795,- + NK + KT, keine Prov.,
Tel. 05 61 / 9 41 35 45

HR-Welferode, DG, Neubau, 2 1/2 ZKB, 95 qm, Terr., Keller, Kfz-Stellpl., BAB-Anschluß 3 km. Tel. 0 56 85 / 5 88 o. 93 01 85

Niedenstein zentr. Neubau, 2 ZKB, DG, 62 m² + Balk., 1.2.99; 3 ZKB, OG, 82 m² + Balk., 1.1.99.
Tel. 0 56 03 / 43 57

Naumburg-Stadt 3 ZKB, 83,4 m², Balkon, Keller, Stellplatz, 750,- DM + NK, ab 1.3.99. Tel. 0 56 02 / 91 51 51

Gudensberg Stadtm. 2 ZKB, 53 qm, 2. OG, Blk., Keller, DM 530,- incl. Gar. + NK + KT, sofort. Tel. 0 56 03 / 39 50

Bad Zwesten, sofort frei, 3 ZKB, 87 qm, Parkettböden, ruhige Waldlage, Terrasse, Balkon, Garage, Kaltmiete DM 850,- + NK. Tel. 0 56 82 / 73 07 32 ab 19 Uhr

Gilsberg-Moischheid, 4 Zi., gr. Küche, Bad, Abst. Pkw, Waschküche, 110 m², 680,- Tel. 0 66 96 / 14 00

Neubauwohnung, 93 m², zu vermieten in Volkmarshausen, sofort. Balkon ist vorhanden. Tel. 0 56 93 / 73 01

Guxhagen, ab 15.1.99, 3 ZKB, großer Balkon, Abstellr., 110 qm, DG-Whg., Kfz-Stellplatz, gute Lage, evtl. teilmöbliert, 900,- DM + NK.
0 56 65 / 22 06

Fritzlär: 2 ZKB, Blk. EBK, 64 qm, zum 1.2.99, 540,- DM kalt.
Tel. 0 56 22 / 16 54

Kleines Einfamilienfachwerkhäus, bestens renoviert, ca. 70 qm, in Waldeck-Stadt an eine oder zwei Personen zu vermieten. Miete 500,- DM + Nebenkosten. Tel. 0 56 23 / 50 93

Möbl. Zimmer mit Küchenzeile, DWC, sep. Eingang, in Waldeck-Stadt zu vermieten, warm 330,- DM
Tel. 0 56 23 / 50 93

Haus, 95 qm Wfl., gr. Garten, neu renov., OT Spangenberg zu vermieten, evtl. Verkauf.
Tel. 0 56 61 / 51 134 o. 10 20

Gudensberg-Maden, 2 ZKB, 75 qm, Freisitz, zu vermieten.
Tel. 0 56 03 / 58 98

Gudensberg-Maden: 2 ZKB, 56 qm, EG, ab 1.1.99. Tel. 0 56 03 / 49 32

Nachmieter ges., z. 1.2.99, DG-Whg., 100 qm, DM 865,- kalt, 2 Mo.-Mt. KT, 4 ZKB, Abstellr., Ke.-Raum. Tel. 0 56 65 / 82 40 o. 0171 / 7 00 16 98

Ruh., gepflegte 2 ZKB u. Garage, 55 qm, am Eckerichsweg, Fritzlär, zu vermieten.
Tel. ab 20 Uhr 0 56 05 / 27 91

Mietgesuche

Paar sucht 3 ZKB, ab 85 qm, Raum FZ, mögl. Neubau. Tel. tagsüb. 0 56 24 / 9 98 20 o. 0171 / 7 10 68 74

Mietgesuche

Haus/Hof mit 2 Wohn. u. Nebengeb. zu mieten ges. Raum Edertal/FZ/Gudensberg. Tel. 0 66 93 / 91 91 78 u. 91 94 77

2 ZKB in Gudensberg gesucht. Parterre o. 1. Stock, bis 850,- DM warm. Tel. 0 56 03 / 29 72

Kfz/Zubehör

Astra Sport 1.6 16 V, 100 PS, magmarot, 91 Tkm, EZ 11/94, ZV, Servo, Stürig, Nebel, Alu, Breitr., 8fach bereift, R/C, VB 13.000,-
Tel. 0 56 05 / 9 12 80 o. 92 68 83

Schneeketten "Oberland Ring Matic" zu verkaufen. Größe 185/70-13, 175-70-14, 185-60-14, 185/65-14, 175-13, Preis 50,-
Tel. 0 56 22 / 46 65

Barankauf: Mercedes, Porsche, BMW + Audi (andere Modelle auf Anfrage), Bj. 91 - 98. Tel. 05 61 / 81 79 26, Fax 81 35 61

VW Polo "Style" Steilheck, 3trg., EZ 1/94, aus 1. Hand, 110 Tkm, 55 PS, dunkelgrün-diamant, Radio, Schiebedach, Sportsitze, Sportlenkrad, breite Reifen, Winterreifen. TÜV 12/2000
Tel. 0 56 65 / 29 34 oder 33 64

Gelegenheit! Fabrikneuer Toyota Starlet i Servo, noch nicht zugelassen, rot, 3türlich, 16-V-Motor, 75 PS, 16.000 DM. Tel. 0 66 93 / 14 06

Motorräder

YAMAHA-LAAKS

Motorräder - Roller - Bekleidung
34281 Gudensberg - Deute
Tel. 0 56 03 / 93 17-11

Reise/Erholung

"Stern's FeWo", gepflegte FeWo f. 2-10 Pers., idyll. gelegen, Nähe Ostsee, ganzjährig geöffnet. Tel. 04382/239, Fax 04382/1539

Holst. Schweiz/Ostsee, kostenlose individuelle Vermittlung von Urlaubsquartieren (Zi. u. FeWos). Tourist-Service Eutin, Saatziger Str. 1, 23701 Eutin.
Tel. u. Fax 0 45 21 / 26 45

Genießen Sie doch einmal Ferien auf Sylt, App. f. 2-4 Pers. in List.
Tel. 0 46 51 / 87 08 67

Komfortable FeWo. im Bayerischen Wald, 6 km v. Passau, zu vermieten.
Tel. 0 85 05 / 18 40

Sylt/Westerland od. Büsum: FeWos zentral, strandnah, gemütlich eingerichtet. Tel. 0 56 09 / 10 80

Winter adel! FeWo in Spaniens Sonne im Heilklima der Costa Blanca, auch langzeit. Tel. 0 56 61 / 69 62

FeWo in Südnorwegen für 7 Personen, 2 Schlafr., Wohnr., Kü + WC mit Boot, 5 PS, Terrasse vermittelt.
0 56 65 / 33 76

Urlaub mit dem Wohnmobil - zum Tagesaltesdrinpreis - Tel. 0 56 34 / 60 43, Charly's Motorhome

Unterricht/Nachhilfe

erteile qualif. Nachhilfe in Mathe, Physik, Chemie, Englisch u. Elektrotechnik bis 13. Schulj. u. Berufsfachsch., Einzelunterricht, auch Fachübersetzg. deutsch/engl. u. umgekehrt.
Tel. 0 56 83 / 16 90

Privaten Keyboard- u. Klavierunterricht in Ihrem Hause erteilt Musiklehrer Eitel Golz. Tel. 0 56 23 / 27 83

Landwirtschaft

Baum- u. Strauchschnitt, Baumfällung, Baumstubbenfräsen, sämtl. Gartenarbeiten, Pflaster- u. Minibaggerarbeiten, Hausisolierung.
Tel. 0 55 43 / 42 14

Bäume fällen, auch schwierige Fälle, mit Abfuhr. Tel. 0 56 61 / 20 27 od. 0161 / 56 13 959

Rohrreinigung

REINHARD KEIM

Rohr- und Kanal-Reinigungsservice

- TV-Kanaluntersuchung
- Kanalsanierung • Kanalortung
- Klärgrubenentleerung • Dichtheitsprüfung
- Öl-, Benzin- und Fettabscheiderentsorgung

TAG + NACHT NOTDIENST



Felsberg (05662)
9482-0
Fax 9482-82

Baumarkt

Holzbalkongeländer - Glas - Kunststoff-Vorsatzbalkone
Balkonbau Vellmar
34246 Vellmar • Tel. 05 61 / 82 84 86

PARKETT - KORK - LAMINAT
umweltfreundliche Teppichböden
Ruppert Fußbodenbau 05 61 / 89 76 01

Montage von Fenstern, Türen, Fertig-Treppen, Dachfenstern usw. Vertrieb Fliesen, Parkett, Kork, Holzdecken, Trockenestrich, Trockenbauelemente. Ruf an!
Tel. + Fax 0 56 62 / 64 91 od. 0171 / 52 28 021

PARKETT abschleifen
auch Leihgeräte für „Do it yourself“
Ruppert Fußbodenbau 05 61 / 89 76 01

Ihre alte Treppe
wird durch das 1000-fach bewährte TRS-Treppenrenoviersystem mit seinen vielen Varianten und Dessins ein Schmuckstück!

Info: TRS-Fachbetrieb,
Fa. Ulrich Koch, Semsweg 6,
37269 Eschwege-Oberhohne,
Tel./Fax: 05651/10396

Musikinstrumente

Klaviere und Flügel! Jetzt stark reduziert!!! 15 % auf Neu- und 20 % auf Gebrauchsinstrumente!! Piano Baus KS, 05 61 / 87 28 28

Musikinstrumente

Trommel, 50,- DM. Tel. 0 56 62 / 15 55

Gesundheitswesen

Mobile med. Fußpflegerin Bod Ernstal
Eberstraße 11
Helga Potoczny 05624/8117
Komme ins Haus!

Sibylle's med. Fußpflege u. Nageldesign
0 56 26 / 85 94 **Schöne Nägel**
Bad Zwosten für 90,- DM
Komme ins Haus!
• Ohne Aufpreis •

Foto/Optik

Verk. hochwertigen Camcorder Panasonic NV 88, Topzustand, f. 900,- DM
Tel. 0 56 24 / 92 50 49

Tiermarkt

Westersattel (Continental), dunkelbraun, schmale Kammer, 1 Jahr alt, zu verkaufen. Tel. 0 56 24 / 798

Große, pferdefreundliche Boxen, mit tägl. Auslauf, in netter Pferde- und Reitgesellschaft und schönem Ausreitgelände, Nähe Reithalle, zu vermieten.
Tel. + Fax 0 56 81 / 24 06,
Mobil 01 71 / 8 35 24 06

Dezember-Aktion

Winterpferdedecken ab DM 99.00
Lederreitstiefel m. Reißversch. DM 350.00
Winterreithandschuhe ab DM 9.00
Thermostiefel DM 89.00
Reitsportzubehör S. Stauzebach Morschen
Telefon 0 56 64 - 93 00 30

Beo zu verkaufen 1 1/2 Jahre alt, mit Käfig. Preis 500,- DM Tel. 0 56 22 / 28 24

Nehme Katzen und Hunde in liebevolle Pflege. ☎ 05683/8025

Verkaufe Oldtimer-Kutsche 1- bzw. 2spännig, sehr schönes Stück, Preis VB. Tel. 0 66 91 / 5 03 39

Golden-Retriever-Welpen, 9 Wochen, von Privat mit Papieren zu verk.
Tel. 05 61 / 31 52 97

Bekanntschaffen

Beamtenwitwe, 49, 175, ohne FS, sucht nette Bekanntschaft. Zuschriften unter Chiffre 21742 an den Verlag.

Musik/Unterhaltung

Top Alleinunterhalter, beste Referenzen.
Tel. 0 56 81 / 55 85

Musik live - Alleinunterhalter zum Tanz, zur Unterhaltung, dezent, nie zu laut. Sie wählen gut.
☎ 0 56 56 / 268

Musik/Unterhaltung

Livemusik, die Musik mit Phiff aus den 50er - 90er Jahren. (Frankieboy)
Tel. 0 55 43 / 35 50

Aleinunterhalter, Stunde 60,- DM.
Tel. 0 64 52 / 15 18 oder 01 72 / 6 74 39 11

Tanzmusik Duo The Happy-Boys »Live«.
Oldies, akt. Hits, Stimmung u. Spaß, »beste Referenzen«.
Tel. 05 61 / 47 18 93

Gäste? Showacts mit Witz: Travestie, Steptanz, Moderation, Living Doll. Wir beraten Sie gern.
Tel. 05 61 / 89 55 55

"Eine Zaubershow, von der man spricht" MARCONI und MAGGY - humorv. mit Niveau - auch Kinderzauberei. ☎ 05 61 / 55 160

Mal was anderes. Magische Unterhaltung mit Zaubern und Ballontierzoo. Ideal, um Ihre Feier aufzumöbeln.
Kontakt: 05 61 / 82 41 08 oder 01 77 / 2 93 84 49

ACTION DISCO - Die mobile Disco und Vermietung. Tel. 0 56 65 / 17 68

Clown kommt zu Ihrem Kindergeburtstag/Fest. Info: 05 61 / 31 61 393

"Tanzband Da Capo"®
professionelle Tanzmusik für private und öffentliche Veranstaltungen.
Fon & Fax (0172) 56 56 555

IMPRAS-MUSIK
Tanz u. Unterhaltung für gehobene Ansprüche, 1-2-Mann-Band. Tel. u. Fax 05 61 / 40 61 63

DUO CALIFORNIA,
Tanz-Stimmung-Unterhaltung f. Familienfest u. Vereinsfeier.
Tel. 0 56 65 / 52 20

Für Ihre Feste nur das Beste. Tanzband MAS PALOMAS. Tel. 0 56 22 / 43 26 o. 0 56 08 / 8 59

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen u. Kleintransporte. Tel. 0 56 09 / 69 78 o. 80 45 54

DO PST N7 S x L 1 2 P 4 6
0 2 M 7 X L T G T M Q O B 2 0 6 8 1 9

Szene Hardware
Fritzlar
High Leute!
Ab 22.12.98 ist der Wasserschaden endlich behoben.
Und wir Eröffnen mit einem RIESEN Räumungsverkauf!!
Also: Hinschauen lohnt sich Garantiert!
Schliederer St. 24
Tel: 05622/916933

9 4 3 2 1 1 + 3 1 2 0 6 0

Verschiedenes

Warum bezahlen? Kostenlose Alt-
holzannahme (auch Großmengen)
Tel. 0 56 82 / 68 97 AB



Flambiertes Rauchenfelsler Steinweizen

Eine Spezialität
in auserwählter Gastronomie,
in Ihrer Nähe.

Info: _____
Tel./Fax: (05603) 1600



Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!

Aus- und einräumen, putzen
und saugen. Wir müsten uns wirklich
um nichts kümmern. Diesen tollen
Service können wir nur empfehlen!



Tel.: (0130)
17 13 28

Raum-Traum-Studio

Lützelwiger Str. 14, 34576 Homberg-Caßdorf

Rat und Hilfe

VAMV - Verband alleinerziehender
Mütter + Väter.
Infos unter 0 56 22 / 28 21 od. 66 07

Schlank u. gesund. Trennkost garantiert
dauerhaften Erfolg in netten Gruppen
ohne Wiegen, Messen, Extrakochen.
5 Pfund minus pro Woche möglich.
H. Seiwert, Felsberg, 0 56 62 / 44 87

Abnehmen in der Gruppe in Frittlar u.
Kirchhain mit normalen Lebensmitteln.
Info 0 56 22 / 57 10

Abnehmen oder zunehmen, Gewichtskontrollprogramm, Hautpflege für jeden! Tel. 0 56 35 / 92 18 Herbalife

Fasten in der Gruppe. Harmonie für Körper und Geist. Info: Tel. 0 56 22 / 91 03 31

Krebs muß nicht sein!
Info: 0 17 19 52 67 49

Rat und Hilfe

Vätergruppe Vater sein trotz Trennung
e.V. Achim Mathusek, Niestetal,
Tel. 05 61 / 52 62 37,
Rüdiger Meyer-Spelbrink, Cornberg-
Rockensüß, Tel. 0 56 50 / 13 12

Freundeskreis der Wirbelsäulenerkrankten Frittlar e.V.

Wirbelsäulengymnastik für jedermann
in der Klinik am Homberg in Bad Wil-
dungen, am Kurpark, jeden Mittwoch
um 16.30 Uhr, für evtl. Rückfragen
☎ 0 56 03 / 13 47

Elternkreis Schwalm-Eder e.V.
Selbsthilfegruppe.

Rat und Hilfe für Eltern suchtgefährdeter
und abhängiger Jugendlicher bietet
die Eltern- und Selbsthilfegruppe "Dro-
gen und Alkohol". Treffen ist jeden
zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr
in den Räumen der Beratungsstelle in
Homberg, Schlesierweg 1.
Nähere Auskunft unter Telefon
0 56 63 / 70 61, 0 56 61 / 50 4 97,
0 56 81 / 70 95

Multiple-Sklerose-Kontaktgruppe Fels-
berg:

Treffen jeden 1. Dienstag des Monats
im Bürgersaal Felsberg (Rathaus) um
15.00 Uhr. Auskunft:
Kurt Pflüger, Felsberg-Hesserode, Dr.-Ge-
org-Koch-Str. 11, Tel. 0 56 62 / 33 74

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Felsberg
Gymnastik - Mittwoch 16.00 - 17.00
Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Kontaktadresse:
Gisela Schrader
Tel./Fax 0 56 62 / 53 42

Osteoporose-Selbsthilfegruppe Frittlar
Gymnastik, gerade Wochen, Dienstag,
18.30 Uhr, Halle Berufsschule Am
Schladenweg. Bewegungsbad, ungerade
Wochen, Mittwoch, 17.15 u.
18.00 Uhr, Hosp. z. Hl. Geist.

Kontaktadresse: Walter Bellinger, Schön-
steinstr. 5, 34560 Frittlar, Tel. 32 27

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/
Colitis Ulcerosa Schwalm-Eder-Kreis
und Region Kassel.

Kontaktpersonen:
Ulrike Kühne, ☎ 05 61 / 52 77 68
Hans Jürgen Otto, ☎ 0 56 03 / 41 16

Initiative gemeinschaftliches Wohnen f.
Alleinerziehende sucht Interessentinnen.
Info: 0 56 64 / 73 84

Neu in Baunatal: Alleinerziehenden-
Treff. Infos unter Tel. 05 61 / 4 91 44 23

Arbeitskreis Familien mit Down-Syn-
drom-Kindern bietet Informationen
und Erfahrungsaustausch an.

☎ 0561 / 51 01 257
05605 / 4746
05 61 / 51 48 67
05 61 / 82 00 765
0 55 04 / 4 60
0 56 23 / 26 65
0 56 61 / 5 24 56
0 56 74 / 60 99

Der Naturheilverein Nordhessen trifft
sich j.d. Sa. in Kassel, Café Wilhelmshö-
her Allee 326 ab 12 Uhr.
Info 0 56 03 / 73 22

Rückenschule für jung und alt in der
Krankengymnastikpraxis Doris Dürsch-
schmid in Guxhagen. Informationen
und Anmeldung direkt in der Praxis.
Tel. 0 56 65 / 3 05 66, Ort: Guxha-
gen, Schwarzbachweg 1

Rat und Hilfe

AIDS-Hilfe Kassel e.V. Motzstr. 4,
34117 Kassel, Beratungsstelle,
Tel. 10 85 15, Beratung Mo. + Fr. von
11 bis 13 Uhr, Mi. 18 bis 20 Uhr.
Beratungstelefon: 05 61 / 1 94 11

Sorgetelefon des Diakonischen Werkes
Wolfhagen, Tel. 0 56 92 / 70 18 Für
alle, die sich einsam fühlen, Kummer
oder Probleme haben und Rat suchen

Menschen mit Alkoholproblemen, auch
Angehörige, treffen sich bei Anonyme
Alkoholiker jeden Freitag um 19.30
Uhr im Gemeindehaus Merxhausen,
Kirchstr., Ecke Mühlenstr.

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke
(DGM). Kontaktpersonen:
K.-H. Schneider, ☎ 0 56 06 / 35 01
Gabriele Rößler, ☎ 0 56 62 / 49 46

Anonyme Süchtige und Angehörige
Meeting: Freitag 19.00 Uhr, Bad Soo-
den-Allendorf, Rathofstraße, Allenta-
geststätte.

Legasthenie, Selbsthilfegruppe Wabern.
Der Landesverband Legasthenie Hes-
sen ist eine Selbsthilfeorganisation, in
der sich betroffene Eltern zusammen-
geschlossen haben. Wir treffen uns
einmal im Monat im ev. Gemeinde-
haus Wabern. Kontaktadressen:
Christina Ewald, Tel. 0 56 83 / 81 33
Cornelia Jäger, Tel. 0 56 83 / 82 21

**Kleinanzeigen
sind
hilfreich!**

**Ist Ihr
Computergesund?**



Unsere Umwelt-Com-
puterliste sagt Ihnen, welche
Computer gefährlicher für Ihre
Gesundheit und die Umwelt sind
als andere. Sie erfahren, warum
es bei manchen Monitoren ganz
düster wird und wie der BUND mit
einer Öko-Tastatur den Markt
belebt. Schicken (oder faxen) Sie
uns einfach diese Anzeige oder
besuchen Sie uns im Internet:

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland, 53222 Bonn,
Fax 0228 · 400 97 40

e-mail: computer@bund.net
Internet: http://www.bund.net



**Um Fehler
zu vermeiden:**



**Eine Bitte
des
Verlages....**

schreiben Sie Ihre
Anzeigenaufträge
nicht handschriftlich,
sondern mit
Schreibmaschine.

NEUERÖFFNUNG

Junges Wohnen



MGrafik, KS

Kommen Sie und lassen sich überzeugen von: **carinova**
DIE LEDER-ALTERNATIVE

Ein Bezugstoff mit optimalen Eigenschaften:

- atmungsaktiv/luftdurchlässig (wirkt klimaregulierend und leitet die Feuchtigkeit schnell und sicher ab)
- robust und pflegeleicht
- abwischbar
- hautsympathisch
- strapazierfähig

Carinova ist hochwertig, anspruchsvoll und problemlos. Carinova ist weich und geschmeidig.



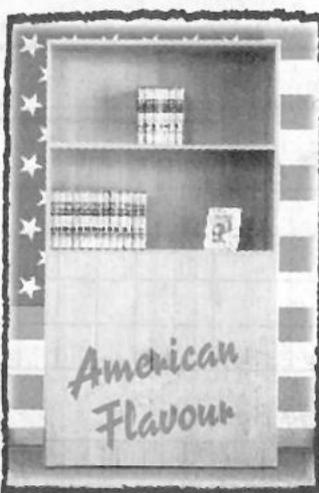
Abholpreis
1.698,-

carinova
DIE LEDER-ALTERNATIVE

• auch als Rundecke o. Funktionsgarnitur erhältlich



* Große Vielfalt durch Typenauswahl
„Die Lederalternative“



Umfangreiches Büromöbelprogramm lieferbar !!!

Element ohne Türen
Abholpreis 49,-
Element mit Türen
Abholpreis 59,-



Einzelstuhl
Gummigurtfederung, Matratzen mit Polyurethanschaum und Polstervliesabdeckung.
Abholpreis 178,-



Vitrine
Farbe: schwarz
Abholpreis 148,-

Angebote nur so lange der Vorrat reicht!



praktisch! Aus unserer Boutique Wohnaccessoires und Dekor-Ideen!

klare! Die Babyabteilung alles vom Schnuller bis zum Kinderzimmer

modern! Die Betten- und Aussteuerabteilung mit Schlaraffia-Studio

günstig! Wir finanzieren Ihren Möbelkauf ab 1% effektivem Jahreszins

Möbel Bolte



Kompetent für schönes Wohnen

Vellmar, B7, Abfahrt Stadtmitte, OT Obervellmar • ☎ 05 61/9 82 76 0 • Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

 ✧ *Frohe Weihnachten* ✧
 ★ *und ein* ★
 ✧ *erfolgreiches neues Jahr* ✧
 ★ *wünschen wir allen Kunden,* ★
 ✧ *Freunden und Bekannten* ✧
 ★ *und sagen danke* ★
 ✧ *für das* ✧
 ★ *entgegengebrachte* ★
 ✧ *Vertrauen.* ✧



Pfaff
 Raumausstattung von A - Z
 Malsungen • Am Eulenturm 2-4
 ☎ 0 56 61 / 29 14 • Fax 5 22 53



HORST PLAG Miele Spezialist
 Unsere Leistungen: Abt. Küchen
 ■ Ein Gesprächspartner von der Planung bis zum Einbau mit allen Installationen
 ■ Eigene Schreinerei
 ■ 5 Jahre Garantie auf Miele Küchen
 ■ 3 Jahre Garantie auf Miele Elektrogeräte
 ■ 24-Std.-Service für Kühl- u. Gefriergeräte

Miele Küchen und Hausgeräte
 Industriegebiet Nord • In der Aue 10
 34613 Schwalmstadt-Treysa
 ☎ 0 66 91 / 96 31-0
 Fax 0 66 91 / 2 41 10

Garten-, Forst- und Kommunaltechnik Tresore
Pfalzgraf
 Inh. Volker Schneider
 Am Krachenberg 5 • 34576 Homberg-Mörshausen
 Telefon 0 56 81 / 93 06 36 • Fax 0 56 81 / 93 06 38
 Unser Geschäft bleibt vom 24.12.98 bis 2.1.99 geschlossen.

MURARO
 Kunststoff-Fenster
 Rolladen mit E.-Motoren
 individuelle Fertigung
 50 Jahre Klasse!
 RAL geprüfte Fenster, da kann man sicher sein.
 34355 Staufenberg-Landwehrhagen, ☎ 0 55 43 / 31 44



Chattengau

Noch Plätze frei

27.12. - 03.01.99	Silvester in Kärnten	HP 899.-
29.12. - 03.01.99	Erholungs- und Festtage am Gardasee	HP 698.-
30.12. - 02.01.99	Silvester in Südböhmen	HP 499.-
30.12. - 02.01.99	Silvester in Offenburg	HP 489.-
30.12. - 02.01.99	Silvester in Paris	ÜF/HP 429.-
02.01. - 09.01.99	Skireise nach Wolkenstein	HP 855.-

Niederstein Kassel Str. 18 Tel. (0 56 24) 99 69-9
 Borken Krausgasse 41 Tel. (0 56 82) 36 95
 Kassel Entenanger 4 Tel. (05 61) 1 77 00

Einsatz: rund um die Uhr.
Lohn: ...?

Ärzte ohne Grenzen hilft, wo Hilfe gebraucht wird. Schnell, unkompliziert und unter großem persönlichen Einsatz.

Wir setzen uns ein für Menschen, die durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten. Unsere Ärzte und Techniker arbeiten selbst in schwierigsten Situationen. Dabei gehen sie an Grenzen – um Leben zu retten. Ein Einsatz, der sich lohnt.

ÄRZTE OHNE GRENZEN
 Für Menschen in Not. Weltweit. Seit 25 Jahren.

Ärzte ohne Grenzen e.V.
 Adenauerallee 50
 53113 Bonn
 Spendenkonto 97097
 Sparkasse Bonn
 BLZ 380 500 00

Bitte schicken Sie mir

allgemeine Informationen über Ärzte ohne Grenzen

das Falblatt „Interessiert an einer Arbeit ohne Grenzen“

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Sie wählen Ihr Programm, sie schaltet Sie auf Sendung

Anruf genügt!
 Viola Krug
 Tel.: 05622 / 80 06-0
 Mobil: 0171 / 31 32 13 9

Die Reichweite von Fernsehwerbung ist gigantisch!
Die Reichweite der Printmedien des WITTICH VERLAGS ist effektiv!

Die »bewegende« Geschenkkidee
Ein Tanzkursgutschein!
 Kursbeginn für **Paare, Singles und Schüler** jeweils im Januar, April und September in **FRITZLAR • HOMBERG BORKEN • SCHWALMSTADT BAD WILDUNGEN • MELSUNGEN**
Die Tanzschule, die Spaß macht!
CONNY GNASS
 Tel: (05664) 930060

Nus der Heimat – für die Heimat

Hessisches Löwenbier
 Bring- u. Abholmarkt Fritzlar, Pappelallee 15, Tel. 0 56 22 - 22 51
 Wir beliefern
 ■ Ihre privaten Feiern
 ■ Ihre Jubiläen
 ■ Vereine und Verbände
Brauerei Malsfeld
Ihre Heimatbrauerei

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



LBS
 Bausparkasse der Sparkassen
 Finanzgruppe

**Bringt Glück.
 Bringt Geld:
 bis 31.12. bei uns Prämie sichern.**

Wissen Sie was? Sie sind in einer ziemlich glücklichen Situation. Denn das Jahr ist noch nicht zu Ende. Das bedeutet, daß Sie noch vor dem 31.12. bei der LBS einen Bausparvertrag abschließen können. Das wiederum bedeutet, daß Sie die volle staatliche Prämie für 1998 kassieren würden. Wir verraten Ihnen gern, wie Sie damit Ihren Traum von der eigenen Immobilie wahr machen.

Bausparen und Finanzieren:
 Klaus Kaiser, Kasseler Straße 44, Melsungen, ☎ (05661) 32 88
 ... oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs.de



Frölich-Reisen ...dem Alltag entfliehen...

Schlösser der Loire
 – Das Tal der Könige –
7-Tage-Reisen
 Die Loire, noch heute weitgehend unberührt von Schifffahrt und industrieller Nutzung hat sie ihre natürliche Schönheit bewahrt. Zur höheren Ehre des Königtums, zur Befriedigung royaler Eitelkeiten oder gewaltigen architektonischen Ehrgeizes oder schlichter Prunksucht entstanden an ihren Ufern Festungen, Schlösser, Manoirs und Herrensitze in solcher Pracht und Fülle, daß noch dem heutigen Besucher die Augen übergehen: Der Reichtum einer ganzen Nation und eines Zeitalters fanden hier architektonische Form von einzigartiger Schönheit und Varianz. Vom französischen Stil, der Gotik, über den italienischen Import der Renaissance unter den Medici-Königinnen bis hin zum Empire reicht die Palette der Baustile. Ein wahrhaft königlicher Fluß, an dessen Ufern nicht nur ein köstlicher Wein gedeiht, sondern auch Jeanne D'Arc den Franzosen „La Patrie“ das Vaterland, schenkte, Benedikt der Abt Gottes seine letzte Ruhe fand, Bruder- und Königsmord zum politischen Alltag gehörten und das letzte Universalgenie Europas, Leonardo da Vinci seine letzten Tage verbrachte. Unsere Reise folgt all diesen Spuren, und entwirft dabei ein bezauberndes und einmaliges Panorama von Frankreich.
Termine:
 Mo. 26.04 - So. 02.05.99
 Mo. 04.10. - So. 10.10.99
Leistungen:
 • Busreise im komfortablen ***/**** Fernreisebus mit Bordküche/WC
 • 6 x Übernachtung in **-Hotels in Paris u. Reims
 • u. im *** Hotel in Tours, alle Zimmer mit Dusche/WC
 • 6 x Halbpension (z.T. erw. Frühstück / Abendessen)
 • Reiseleitung während der gesamten Reise
 • 3 Tage örtliche Reiseleitung an der Loire
 • Besichtigung Weinkeller mit Weinprobe
 • Taxiservice
Reisepreis: p. Pers. DM 1.199,- (EZ-Zuschlag: DM 280,-)

34117 Kassel Mittelgasse 33 ☎ 05 61 / 10 29 93
 34212 Melsungen Burgstraße 23 ☎ 0 56 61 / 30 57
 37235 Hess. Lichtenau Sudetenstr. 18 ☎ 0 56 02 / 40 71 / 30 81

Jetzt auch im Internet unter: www.hessisch-lichtenau.de/froelich-reisen

- Anzeige -
Schlösser der Loire
 – Das Tal der Könige –
 Rund tausend Kilometer ist sie lang, die Loire, Flußidylle und zugleich einigen- des, natürliches Band, das große Herrschaftsarchitektur mit großer französischer Geschichte verbindet. Der Atem großer französischer Geschichte trifft uns z. B. im Schloß von Blois, das als Schauplatz geschichtsträchtiger Königsmorde und abgefeimter Intrigen und nicht zuletzt auch als Altersitz Katharina von Medicis berühmt ist. Unweit dieser düsteren Pracht von Château de Blois liegt Chambord, strahlende Residenz des Renaissancefürsten François I. Nie ganz fertig geworden erhebt es sich über mittelalterlichem Grundriß, präsentiert märchenhaften Bauschmuck und war in seiner Zeit mit unverschämtem Luxus und Aufwand ausgestattet: heute ist die Innenausstattung verloren, einzig die von Leonardo entworfene Doppelwendeltreppe fasziniert noch immer. Geradezu unscheinbar ist dagegen Cheverny – ein elitäres Jagdschloß mit erlesener Ausstattung im Stil des Empire und einer großen Pointermeute.
 Das Ende des 15. Jh. errichtete Schloß von Langeais hat schon bessere Tage gesehen, so als Karl VIII. und Herzogin Anne de Bretagne hier Hochzeit feierten. Die herrliche Sammlung einzigartiger Wandbehänge legt davon Zeugnis ab. Die perfekten Proportionen des links der Loire gelegenen Männerschlusses Azay-le-Rideau spiegeln sich im Indre-Flußchen. Die z. T. erhaltene Innenausstattung vermittelt ein beredtes Bild der Wohnkultur der Renaissance in Frankreich. Über den sicherlich den Gesetzen französischer Gartenbaukunst folgend wachsen hier Porree und Kohl, Mangold und Salat in bemerkenswerter allegorisch-pittoresker Manier.
 Mehr Festung als Schloß öffnet Château Schâumont, auf einer Terrasse über der Loire gelegen, sich nur der glitzernden Loire. Illustre Damen der französischen Geschichte bestimmen ihr Schicksal: Diane de Poitiers, Katharina von Medici und auch Mme. Staël nutzten das reizvolle Anwesen. Ganz und gar königlich präsentieren sich die Reste von Château Amboise. Obwohl nur wenig vom Schloß erhalten ist, sind die vorhandenen Gebäudeteile von royaler Größe. Unter König Ludwig XI. begann hier der Siegeslauf der Renaissance, Franz I. verbrachte hier Kindheit und Jugend, im Manoir Clos-Lucé verstarb das Universalgenie Leonardo da Vinci. Von heiterer Verspieltheit zeugt das Schloß Chenonceaux, ein Wasserschloß auf gewaltigen Pfeilern über den Fluß Cher gebaut. Noch heute spürt man Anmut und Harmonie seiner einstigen Herrin, Diane de Poitiers, Geliebte Heinrich II., und den Nachklang der verschwiegene Liebesabenteuer, denen hier in idyllischer Natur gefrönt wurde.
Leider können wir hier nur einige wenige der prachtvollen Schlösser an der Loire beschreiben – eines können wir jedoch mit Sicherheit sagen: Die Loire und ihre Schlösser sind immer eine Reise wert! Und wann lassen Sie sich zu diesen wundervollen, geschichtsträchtigen Prunkbauten entführen?